

Amtsblatt

des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport

**LAND
BRANDENBURG**



29. Jahrgang

Potsdam, den 10. Januar 2020

Nummer 1

Inhaltsverzeichnis

I. Amtlicher Teil

Bildung

Seite

Rundschreiben 14/19 vom 18. Dezember 2019 Termine und Fristen für die Abiturprüfungen im Jahr 2021 im Zweiten Bildungsweg	2
Rundschreiben 15/19 vom 18. Dezember 2019 Festlegungen zu den zentralen schriftlichen Abiturprüfungen 2020	3
Rundschreiben 2/20 vom 6. Januar 2020 Übertarifliche Eingruppierung von Freundschaftspionierleitern und Erziehern ohne Lehrbefähigung	38

I. Amtlicher Teil**Bildung****Rundschreiben Nr. 14/19**

Vom 18. Dezember 2019
Gz.: 33.03 - 51600

Termine und Fristen für die Abiturprüfungen im Jahr 2021 im Zweiten Bildungsweg**1. Termine und Fristen für die Abiturprüfung im Jahr 2021 im Zweiten Bildungsweg**

Für die Abiturprüfung im Jahr 2021 im Zweiten Bildungsweg gelten die in der Anlage beigefügten Termine und Fristen.

Der Plan für die Durchführung der schriftlichen Prüfungen im ersten bis dritten Abiturprüfungsfach wird zwei Wochen vor Beginn des Prüfungszeitraumes durch öffentlichen Aushang in der Einrichtung bekannt gemacht. Die Pläne für die Durchführung der mündlichen Prüfungen im vierten Abiturprüfungsfach und für die zusätzlichen mündlichen Prüfungen im ersten bis dritten Abiturprüfungsfach werden zwei Unterrichtstage vor dem Beginn des jeweiligen Prüfungszeitraumes durch öffentlichen Aushang in der Einrichtung bekannt gemacht.

Zwischen zwei schriftlichen Abiturprüfungen soll ein Prüfling mindestens einen Tag Pause haben. Die zusätzlichen mündlichen Prüfungen im ersten bis dritten Abiturprüfungsfach finden für einen Prüfling an einem Tage statt, sofern der Prüfling nicht Prüfungen an verschiedenen Tagen wünscht und dies möglich ist.

2. Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Dieses Rundschreiben tritt am 1. Juni 2020 in Kraft und am 31. Juli 2021 außer Kraft.

Anlage

Termine und Fristen für die Abiturprüfung im Jahr 2021 im Zweiten Bildungsweg

Vorgang	Bezug zur ZBWV*)	Termin/Frist
Übermittlung der Vorschläge für den Prüfungsvorsitz an das MBJs	§ 31	22.06.2020
Unterrichtsbeginn		10.08.2020
Wahl des dritten und vierten Abiturprüfungsfaches **)	§ 24 Absatz 4 Satz 2	spätestens am 28.08.2020
Mitteilung der gewählten schriftlichen Abiturprüfungsfächer an das staatliche Schulamt		spätestens am 04.09.2020
Bildung des Prüfungsausschusses	§ 31	spätestens am 07.09.2020
Vorlage des schulischen Zeitplanes für die Abiturprüfung (Entwurf) beim staatlichen Schulamt	§ 29 Absatz 1	spätestens am 02.10.2020
Vorlage der Aufgabenvorschläge für die schriftliche Abiturprüfung beim staatlichen Schulamt	§ 35 Absatz 5	spätestens am 10.02.2021
Festlegung der Bewertungen für das vierte Semester		frühestens am 15.04.2021
Zulassung zur Abiturprüfung	§ 30	frühestens am 19.04.2021, spätestens am 23.04.2021
Unterrichtsende für das vierte Semester		23.04.2021
schriftliche Abiturprüfungen	§ 36	vom 28.04.2021 bis spätestens 07.05.2021
mündliche Prüfungen im vierten Abiturprüfungsfach	§ 38 Absatz 1	vom 10.05.2021 bis spätestens 25.05.2021
Feststellung des vorläufigen Prüfungsergebnisses; Festlegung zusätzlicher mündlicher Prüfungen im ersten bis dritten Abiturprüfungsfach	§ 38 Absatz 2 § 38 Absatz 3	frühestens am letzten Tag der mündlichen Prüfungen im vierten Abiturprüfungsfach, spätestens am 28.05.2021
Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse in den schriftlichen Prüfungen und in den mündlichen Prüfungen im vierten Abiturprüfungsfach; Bekanntgabe der festgelegten zusätzlichen mündlichen Prüfungen im ersten bis dritten Abiturprüfungsfach		frühestens am letzten Tag der mündlichen Prüfungen im vierten Abiturprüfungsfach, spätestens am 28.05.2021

Vorgang	Bezug zur ZBWV*)	Termin/Frist
Wahl zusätzlicher mündlicher Prüfungen im ersten bis dritten Abiturprüfungsfach durch den Prüfling **); Wahl der Reihenfolge der zusätzlichen mündlichen Prüfungen im ersten bis dritten Abiturprüfungsfach durch den Prüfling **)	§ 38 Absatz 4 § 38 Absatz 5	frühestens nach Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse im ersten bis vierten Abiturprüfungsfach und der festgelegten zusätzlichen mündlichen Prüfungen im ersten bis dritten Abiturprüfungsfach, spätestens am 28.05.2021
zusätzliche mündliche Prüfungen im ersten bis dritten Abiturprüfungsfach	§ 38 Absatz 3 und 5	frühestens drei Tage nach Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse im ersten bis vierten Abiturprüfungsfach, spätestens am 11.06.2021
Ausgabe der Abiturzeugnisse		spätestens am 23.06.2021

*) Verordnung über die Bildungsgänge des Zweiten Bildungsweges (ZBW-Verordnung - ZBWV) vom 6. Juli 1998 (GVBl. II S. 490), die zuletzt durch Verordnung vom 30. September 2015 (GVBl. II Nr. 46) geändert worden ist.

***) Termine mit einem Sternchen-Symbol müssen im schulischen Zeitplan mit einer Uhrzeitangabe versehen sein.

Rundschreiben 15/19

Vom 18. Dezember 2019

Gz.: 33.5 - 51423

Festlegungen zu den zentralen schriftlichen Abiturprüfungen 2020

Zur Vorbereitung, Organisation und Durchführung zentraler schriftlicher Abiturprüfungen im Schuljahr 2019/2020 werden folgende Festlegungen gemäß § 22 und § 23 der Gymnasiale-Oberstufe-Verordnung (GOSTV) vom 21. August 2009 (GVBl. II Nr. 28), die zuletzt durch Verordnung vom 30. Januar 2018 (GVBl. II Nr. 9) geändert worden sind, veröffentlicht.

1. Teilnehmende, Personenkreis

1.1 Gemeinsame Fächer im Zentralabitur 2020 in Berlin und Brandenburg

Im Schuljahr 2019/2020 erfolgt im Land Berlin in den Leistungskursen und im Land Brandenburg in den Kursen auf erhöhtem Anforderungsniveau die schriftliche Abiturprüfung in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und Französisch auf der Grundlage weitgehend gemeinsamer Aufgabenstellungen.

1.2 Landeseigene Abiturprüfung

In den Fächern Biologie, Chemie, Geografie, Geschichte, Physik und Politische Bildung wird die schriftliche Abiturprüfung in den Kursen auf erhöhtem Anforderungsniveau mit zentralen Aufgabenstellungen auf der Grundlage landeseigener Aufgabenstellungen durchgeführt.

In den übrigen Fächern werden die Aufgabenvorschläge dezentral erarbeitet.

2. Aufgabenvorschläge, Aufgabenstellungen und Auswahlmöglichkeiten

2.1 Grundsätze

Für jedes Abiturprüfungsfach wird je ein Aufgabenvorschlag für den Prüfungstermin zur Verfügung gestellt. Des Weiteren wird im Bedarfsfall ein Reservesatz elektronisch bereitgestellt. Die Aufgabenvorschläge gemäß Satz 1 und 2 setzen sich aus

- mehreren Aufgabenstellungen (Arbeitsanweisungen) einschließlich dem gegebenenfalls zu bearbeitenden Material, der Benennung der gegebenenfalls jeweils vorgesehenen besonderen Hilfsmittel und
- den Beschreibungen der erwarteten Leistung (Erwartungshorizonte) einschließlich Angaben zur Bewertung

zusammen. Die Unterlagen unter Buchstabe a) sind für die Prüflinge und die unter b) ausschließlich für Lehrkräfte bestimmt.

2.2 Auswahlmöglichkeiten

Ein Aufgabenvorschlag enthält Wahlmöglichkeiten für die Prüflinge. Die Einzelheiten zur Auswahl bestimmen sich nach den in den jeweiligen Prüfungsschwerpunkten enthaltenen Vorgaben.

2.3 Zusammenstellung und Aufbewahrung

Die Aufgabenvorschläge werden der Schulleitung zugesandt und von ihr der oder dem Prüfungsvorsitzenden übergeben.

Die oder der Prüfungsvorsitzende verwahrt die Aufgabenvorschläge so, dass Unberechtigte keinen Zugriff haben und stellt sicher, dass zu dem vom für Schule zuständigen Ministerium festgelegten Termin die Vollständigkeit und Korrektheit der Aufgabenstellungen überprüft wird.

Dies erfolgt in der Regel durch die Lehrkraft, die im zweiten Schuljahr der Qualifikationsphase in dem Abiturprüfungsfach

den regelmäßigen Unterricht erteilt hat. Das für Schule zuständige Ministerium teilt der Schule den Termin für den Versand und die Übergabe an die Schulleitung gemäß Satz 1 rechtzeitig vor Beginn der Abiturprüfung mit.

Die für alle Prüflinge des jeweiligen Kurses überprüften Aufgabenstellungen übergibt die Lehrkraft bei vorzeitiger Öffnung der oder dem Prüfungsvorsitzenden zur sicheren Verwahrung bis zum Prüfungstag. Die nicht für die Prüflinge vorgesehenen Beschreibungen der erwarteten Leistungen (Erwartungshorizonte) einschließlich der Angaben zur Bewertung sind ebenfalls sicher zu verwahren.

2.4 Aufgabenvorschläge für individuelle Nachschreibetermine

In den zentralen schriftlichen Abiturprüfungsfächern werden, wenn Prüflinge die zentral festgelegten Hauptprüfungs- und Nachschreibetermine nicht wahrnehmen konnten, für individuelle Nachschreibetermine keine zentralen Prüfungsaufgaben zur Verfügung gestellt. In diesem Fall sind durch die Schule zwei Aufgabenvorschläge zu erstellen. Eine Aufgabenstellung wird dem Prüfling vorgelegt. Der zweite Aufgabenvorschlag dient der Schulaufsicht als Reservesatz im Rahmen des Genehmigungsverfahrens.

Die Aufgabenvorschläge werden in der Regel von der Lehrkraft erarbeitet, die im zweiten Schuljahr der Qualifikationsphase in dem Abiturprüfungsfach den regelmäßigen Unterricht erteilt hat.

Die Genehmigung dieser Aufgabenvorschläge erfolgt durch die Schulleitung oder den Schulrat mit der Zuständigkeit für die gymnasiale Oberstufe der weiterführenden allgemeinbildenden Schulen in Abstimmung mit und in Vertretung für die Schulleitung oder den Schulrat mit der Zuständigkeit für das Fach.

3. Korrekturverfahren

Für die Korrektur der schriftlichen Prüfungsarbeit gemäß § 24 GOSTV und Nummer 15 Absatz 1 und 2 sowie Absatz 4 der Verwaltungsvorschriften zur Gymnasiale-Oberstufe-Verordnung (VV-GOSTV) vom 5. Dezember 2018 (Abl. MBS Nr. 33) sind die in den Anlagen 1 bis 10 aufgeführten Korrekturzeichen zu verwenden. Kombinationen von Korrekturzeichen sind zulässig.

Einzelne Lösungsansätze oder Erkenntnisse oder Formulierungen, die positiv vom Erwartungshorizont abweichen, werden durch entsprechende Randbemerkungen gekennzeichnet.

4. Beurteilungsverfahren

Die Bewertung der schriftlichen Prüfungsarbeit wird gemäß § 24 GOSTV und Nummer 15 Absatz 1 und 2 VV-GOSTV vorgenommen. Die Bewertung in den einzelnen Fächern erfolgt gemäß den Grundsätzen in den Anlagen 1 bis 10.

Gemäß Nummer 13 Absatz 2 der Verwaltungsvorschriften zur Leistungsbewertung in den Schulen des Landes Brandenburg

(VV-Leistungsbewertung) vom 21. Juli 2011 (Abl. MBS Nr. 3), die zuletzt durch Verwaltungsvorschrift vom 14. Februar 2018 (Abl. MBS Nr. 4) geändert worden sind, gelten für Schülerinnen und Schüler, die sich im Schuljahr 2019/2020 in der Qualifikationsphase eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder eines beruflichen Gymnasiums befinden, die VV-Leistungsbewertung, die zuletzt am 26. Februar 2016 (Abl. MBS Nr. 6) geändert wurden. Danach erfolgt die Einordnung der erbrachten Leistungen dieser Schülerinnen und Schüler gemäß Nummer 6 Absatz 4 wie folgt:

ab ... %	Punkte	Note
95	15	1+
90	14	1
85	13	1-
80	12	2+
75	11	2
70	10	2-
65	9	3+
60	8	3
55	7	3-
50	6	4+
45	5	4
36	4	4-
27	3	5+
18	2	5
9	1	5-
0	0	6

Die Prüfungsarbeit wird abschließend in Punkten bewertet.

Die Festsetzung der Note erfolgt gemäß Nummer 15 Absatz 2 bis 5 VV-GOSTV.

5. Verbindliche Vorgaben für Inhalte, Themen und Methoden (Prüfungsschwerpunkte)

Für die Fächer der zentralen schriftlichen Abiturprüfungen gelten pro Fach die gemäß Anlage 3 der VV-Rahmenlehrplan und curricularen Materialien vom 29. Juli 2019 (Abl. MBS Nr. 22) gültigen Rahmenlehrpläne.

Die Prüfungsschwerpunkte für die schriftlichen Abiturprüfungsfächer stehen auf dem Brandenburgischen Bildungsserver zur Verfügung und sind unter <http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/unterricht/pruefungen/abitur-brandenburg/> abrufbar.

6. Information der Prüflinge

Die Prüflinge sind in geeigneter Weise über den Inhalt dieses Rundschreibens einschließlich der Anlagen zu informieren.

7. Information der Lehrkräfte

Aktuelle bzw. ergänzende Informationen für Lehrkräfte finden sich im Internet unter <http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/unterricht/pruefungen/abitur-brandenburg/>.

8. Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Dieses Rundschreiben tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Amtsblatt des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport in Kraft und am 31. August 2020 außer Kraft.

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg

Rundschreiben 15/19

Festlegungen zu den zentralen schriftlichen Abiturprüfungen 2020

Anlage 1

Biologie

Bewertung einer Prüfungsleistung im Zentralabitur**- Biologie -**

Für das Fach **Biologie** gilt in Übereinstimmung mit den gültigen EPA und der GOSTV **grundsätzlich**:

Aus der Korrektur der schriftlichen Arbeit muss hervorgehen, welcher Wert den von dem Prüfling vorgebrachten Lösungen, Untersuchungsergebnissen oder Argumenten beigemessen wird und wie weit die Schülerin oder der Schüler die Lösung der gestellten Aufgaben durch gelungene Beiträge gefördert oder durch sachliche oder logische Fehler beeinträchtigt hat. Im Erwartungshorizont nicht aufgeführte, aber gleichwertige Lösungen und Lösungswege sind zu berücksichtigen. Die Bewertung erfolgt gemäß Nummer 6 Absatz 4 VV-Leistungsbewertung. Dabei führen schwerwiegende und gehäufte Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit in der Muttersprache (Unterrichtssprache) oder gegen die äußere Form zu einem Abzug von bis zu 2 Punkten der Leistungsbewertung.

Zur Gewichtung der genannten schwerwiegenden und gehäuften Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit gilt die folgende Regel: Bei einem Fehlerquotienten ab 3,0 (= 3 Fehler auf 100 Wörter) wird ein Punkt abgezogen.

Dabei gelten Fehler, die mit den Korrekturzeichen R, G, V gekennzeichnet sind, als ganze Fehler, andere als halbe Fehler. Dazu sind die in der unten stehenden Übersicht enthaltenen Korrekturzeichen zu berücksichtigen. Ein Punktabzug ist gegebenenfalls durch Angabe des Fehlerquotienten zu begründen.

Die Wortzahl wird im Rahmen der Erstkorrektur ermittelt.

Die Notenbildung erfolgt auf der Grundlage der Gesamtwürdigung der erbrachten Leistung. Dabei ist die jeweilige Verstehens-, Argumentations-, Gestaltungs- und Darstellungsleistung ausgewogen zu berücksichtigen. Bei der Zuweisung von Bewertungseinheiten zu einem Lösungsschritt sollte ein ganzheitlicher Ansatz gewählt werden, um unter anderem die Schlüssigkeit der Argumentation zu erfassen. Eine Notenbildung durch Addition von auf die Anforderungsbereiche bezogenen Teilnoten ist unzulässig.

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg

Rundschreiben 15/19

Festlegungen zu den zentralen schriftlichen Abiturprüfungen 2020

Anlage 1

Biologie

Korrekturzeichen

Leistungsebene		Verstöße / Defizite	Korrekturzeichen
Verstehensleistung / Argumentationsleistung	Fachliche Kompetenz	inhaltlich / fachlich falsch	I/f
		Verstoß gegen (fachliche) Logik	Lg
		Thema / Aufgabenstellung nicht beachtet	Th
		fehlende / falsche Begründung	Bg
		Zusammenhang unklar	Zg
		fehlender Beleg / falsch zitiert / fehlerhafter Materialbezug	BL
		Definition fehlerhaft	Df
		Fachsprache (nicht angewandt oder fehlerhaft)	Fs
		Rechenfehler	Rf
		Folgefehler	Ff
		ungenau	ug
		unvollständig	uv

Leistungsebene			Verstöße / Defizite	Korrekturzeichen	ganzer Fehler	halber Fehler
Darstellungsleistung	Sprachliche Kompetenz	Fehler im Sinne der Bewertungsgrundsätze	Rechtschreibung einschließlich Silbentrennung	R	X	
			Grammatik einschließlich Satzbaufehler	G	X	
	Auslassungsfehler	V	X			
			Interpunktion	Z		X
			fehlende I-Punkte und Umlautzeichen	—		X
		Mit diesen Korrekturzeichen gekennzeichnete Fehler werden bei der Bewertung der sprachlichen Richtigkeit nicht berücksichtigt.	Wiederholungsfehler	s. o.		
			ungeschickter Satzbau, syntaktische Mängel	S		
			ungeschickter Ausdruck bezogen auf komplexe Darstellung (Wortgruppe, Satz)	A		
			ungeschickte / falsche Wortwahl	WW		
			unklar gesetzte Beziehungen im Satz oder zwischen Sätzen	B		
			unsachgemäßer Gebrauch des Modus	M		
			unsachgemäßer Tempusgebrauch	T		
			unbegründete Wiederholung (z. B. Wortwahl, aber auch inhaltliche Wiederholung)	W		
			unleserlich	ul		

Hinweis zum Zählen der Wörter

Der Fehlerquotient ist zu ermitteln, wenn die vom Prüfling geschriebene Anzahl der Wörter 100 übersteigt. Der Prüfling zählt die Wörter außerhalb der Arbeitszeit und schreibt den Wert unter die Prüfungsarbeit. Im Rahmen der Ermittlung des Fehlerquotienten wird die Anzahl der vom Prüfling gezählten Wörter von der erstkorrigierenden Lehrkraft überprüft.

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg

Rundschreiben 15/19

Festlegungen zu den zentralen schriftlichen Abiturprüfungen 2020

Anlage 2

Chemie

Bewertung einer Prüfungsleistung im Zentralabitur**- Chemie -**

Für das Fach **Chemie** gilt in Übereinstimmung mit den gültigen EPA und der GOSTV **grundsätzlich**:

Aus der Korrektur der schriftlichen Arbeit muss hervorgehen, welcher Wert den von dem Prüfling vorgebrachten Lösungen, Untersuchungsergebnissen oder Argumenten beigemessen wird und wie weit die Schülerin oder der Schüler die Lösung der gestellten Aufgaben durch gelungene Beiträge gefördert oder durch sachliche oder logische Fehler beeinträchtigt hat. Im Erwartungshorizont nicht aufgeführte, aber gleichwertige Lösungen und Lösungswege sind zu berücksichtigen. Die Bewertung erfolgt gemäß Nummer 6 Absatz 4 VV-Leistungsbewertung. Dabei führen schwerwiegende und gehäufte Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit in der Muttersprache (Unterrichtssprache) oder gegen die äußere Form zu einem Abzug von bis zu 2 Punkten der Leistungsbewertung.

Zur Gewichtung der genannten schwerwiegenden und gehäuften Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit gilt die folgende Regel:

Bei einem Fehlerquotienten ab 3,0 (= 3 Fehler auf 100 Wörter) wird ein Punkt abgezogen.

Dabei gelten Fehler, die mit den Korrekturzeichen R, G, V gekennzeichnet sind, als ganze Fehler, andere als halbe Fehler. Dazu sind die in der unten stehenden Übersicht enthaltenen Korrekturzeichen zu berücksichtigen. Ein Punktabzug ist gegebenenfalls durch Angabe des Fehlerquotienten zu begründen.

Die Wortzahl wird im Rahmen der Erstkorrektur ermittelt.

Die Notenbildung erfolgt auf der Grundlage der Gesamtwürdigung der erbrachten Leistung. Dabei ist die jeweilige Verstehens-, Argumentations-, Gestaltungs- und Darstellungsleistung ausgewogen zu berücksichtigen. Bei der Zuweisung von Bewertungseinheiten zu einem Lösungsschritt sollte ein ganzheitlicher Ansatz gewählt werden, um unter anderem die Schlüssigkeit der Argumentation zu erfassen. Eine Notenbildung durch Addition von auf die Anforderungsbereiche bezogenen Teilnoten ist unzulässig.

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg

Rundschreiben 15/19

Festlegungen zu den zentralen schriftlichen Abiturprüfungen 2020

Anlage 2

Chemie

Korrekturzeichen

Leistungsebene		Verstöße / Defizite	Korrekturzeichen
Verstehensleistung / Argumentationsleistung	Fachliche Kompetenz	inhaltlich / fachlich falsch	I/f
		Verstoß gegen (fachliche) Logik	Lg
		Thema / Aufgabenstellung nicht beachtet	Th
		fehlende / falsche Begründung	Bg
		Zusammenhang unklar	Zg
		fehlender Beleg / falsch zitiert / fehlerhafter Materialbezug	BL
		Definition fehlerhaft	Df
		Fachsprache (nicht angewandt oder fehlerhaft)	Fs
		Rechenfehler	Rf
		Folgefehler	Ff
		ungenau	ug
		unvollständig	uv

Leistungsebene			Verstöße / Defizite	Korrekturzeichen	ganzer Fehler	halber Fehler
Darstellungsleistung	Sprachliche Kompetenz	Fehler im Sinne der Bewertungsgrundsätze	Rechtschreibung einschließlich Silbentrennung	R	X	
			Grammatik einschließlich Satzbaufehler Auslassungsfehler	G V	X X	
			Interpunktion fehlende I-Punkte und Umlautzeichen	Z —		X X
		Mit diesen Korrekturzeichen gekennzeichnete Fehler werden bei der Bewertung der sprachlichen Richtigkeit nicht berücksichtigt.	Wiederholungsfehler	s. o.		
			ungeschickter Satzbau, syntaktische Mängel	S		
			ungeschickter Ausdruck bezogen auf komplexe Darstellung (Wortgruppe, Satz)	A		
			ungeschickte / falsche Wortwahl	WW		
			unklar gesetzte Beziehungen im Satz oder zwischen Sätzen	B		
			unsachgemäßer Gebrauch des Modus	M		
			unsachgemäßer Tempusgebrauch	T		
			unbegründete Wiederholung (z. B. Wortwahl, aber auch inhaltliche Wiederholung)	W		
			unleserlich	ul		

Hinweis zum Zählen der Wörter

Der Fehlerquotient ist zu ermitteln, wenn die vom Prüfling geschriebene Anzahl der Wörter 100 übersteigt. Der Prüfling zählt die Wörter außerhalb der Arbeitszeit und schreibt den Wert unter die Prüfungsarbeit. Im Rahmen der Ermittlung des Fehlerquotienten wird die Anzahl der vom Prüfling gezählten Wörter von der erstkorrigierenden Lehrkraft überprüft.

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg

Rundschreiben 15/19

Festlegungen zu den zentralen schriftlichen Abiturprüfungen 2020

Anlage 3

Deutsch

Bewertung einer Prüfungsleistung im Zentralabitur**- Deutsch -**

Für das Fach **Deutsch** gilt in Übereinstimmung mit den Hinweisen zur Prüfungsdurchführung zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife (Kapitel 3 in den Bildungsstandards im Fach Deutsch für die Allgemeine Hochschulreife [Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18.10.2012]) und der GOSTV **grundsätzlich**:

Aus der Korrektur der schriftlichen Arbeit muss hervorgehen, welcher Wert den von dem Prüfling vorgebrachten Lösungen, Untersuchungsergebnissen oder Argumenten beigemessen wird und wie weit die Schülerin oder der Schüler die Lösung der gestellten Aufgaben durch gelungene Beiträge gefördert oder durch sachliche oder logische Fehler beeinträchtigt hat. Im Erwartungshorizont nicht aufgeführte, aber gleichwertige Lösungen sind zu berücksichtigen.

In den Erwartungshorizonten werden allgemeine und spezifische Leistungsanforderungen sowie für die jeweilige Aufgabenart die Anforderungen an eine gute (11 Punkte) und an eine ausreichende (5 Punkte) Leistung bezogen auf die einzelne Teilleistung tabellarisch dargestellt. Die Bewertung der sprachlichen Richtigkeit erfolgt unter Nutzung der Korrekturzeichen für das Fach Deutsch zur sprachlichen Kompetenz - siehe unten - und wird in die der Darstellungsleistung integriert; die Ermittlung eines Fehlerquotienten entfällt.

Die abschließende Bewertung basiert auf einer Gewichtung der Beurteilungsbereiche, wie sie zu den jeweiligen Aufgabenarten ausgewiesen sind, und erfolgt mit einer Bewertung gemäß Nummer 6 Absatz 4 VV-Leistungsbewertung. Die Notenbildung erfolgt auf der Grundlage der Gesamtwürdigung der erbrachten Leistung. Außerdem bilden sprachliche Ausdrucksfähigkeit, stilistische Gestaltung, Klarheit des Aufbaus und sprachliche Richtigkeit neben der inhaltlichen Darstellung und Argumentation eine wesentliche Grundlage für die Gesamtbewertung der schriftlichen Abiturarbeit.

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg

Rundschreiben 15/19

Festlegungen zu den zentralen schriftlichen Abiturprüfungen 2020

Anlage 3

Deutsch

Korrekturzeichen für das Fach Deutsch

Leistungsebene		Verstöße / Defizite	Korrekturzeichen
Verstehensleistung / Argumentationsleistung	Fachliche Kompetenz	inhaltlich / fachlich falsch	I/f
		Verstoß gegen (fachliche) Logik	Lg
		Thema / Aufgabenstellung nicht beachtet	Th
		fehlende / falsche Begründung	Bg
		Zusammenhang unklar	Zg
		fehlender Beleg / falsch zitiert / fehlerhafter Materialbezug	BL
		Fachsprache (nicht angewandt oder fehlerhaft)	Fs
		ungenau	ug
		unvollständig	uv

Leistungsebene		Verstöße / Defizite	Korrekturzeichen
Darstellungsleistung	Sprachliche Kompetenz	Rechtschreibung einschließlich Silbentrennung	R
		Grammatik einschließlich Satzbaufehler	G
		Auslassungsfehler	V
		Interpunktion	Z
		fehlende I-Punkte und Umlautzeichen	—
		Wiederholungsfehler	s.o.
		ungeschickter Satzbau, syntaktische Mängel	S
		ungeschickter Ausdruck bezogen auf komplexe Darstellung (Wortgruppe, Satz)	A
		ungeschickte / falsche Wortwahl	WW
		unklar gesetzte Beziehungen im Satz oder zwischen Sätzen	B
		unsachgemäßer Gebrauch des Modus	M
		unsachgemäßer Tempusgebrauch	T
		unbegründete Wiederholung (z. B. Wortwahl, aber auch inhaltliche Wiederholung)	W
		unleserlich	ul

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg

Rundschreiben 15/19

Festlegungen zu den zentralen schriftlichen Abiturprüfungen 2020

Anlage 4

Englisch

Bewertung einer Prüfungsleistung im Zentralabitur**- Englisch -**

Für das Fach **Englisch** gilt in Übereinstimmung mit den Hinweisen zur Prüfungsdurchführung zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife (Kapitel 3 in den Bildungsstandards im Fach Englisch für die Allgemeine Hochschulreife [Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18.10.2012]) und der GOSTV **grundsätzlich**:

Aus der Korrektur der schriftlichen Arbeit muss hervorgehen, welcher Wert den von dem Prüfling vorgebrachten Lösungen, Untersuchungsergebnissen oder Argumenten beigemessen wird und wie weit die Schülerin oder der Schüler die Lösung der gestellten Aufgaben durch gelungene Beiträge gefördert oder durch sachliche oder logische Fehler beeinträchtigt hat. Im Erwartungshorizont nicht aufgeführte, aber gleichwertige Lösungen sind zu berücksichtigen. Die Korrektur schließt mit einer Bewertung gemäß Nummer 6 Absatz 4 VV-Leistungsbewertung.

Die Bewertung der sprachlichen Leistung für den Prüfungsteil 1 zum Leseverstehen/Schreiben und für den Prüfungsteil 2 zur Sprachmittlung erfolgt anhand der kompetenzorientierten Deskriptoren für die Bewertung der sprachlichen Leistung im Fach Englisch. Die sprachliche Leistung muss für den Prüfungsteil zum Leseverstehen/Schreiben und für den Prüfungsteil zur Sprachmittlung gesondert ermittelt werden. Dabei ist zu berücksichtigen, in welchem Maße die Verstöße gegen die sprachliche Norm die Kommunikation beeinträchtigen. Verstöße gegen die sprachliche Norm werden mit Hilfe der Korrekturzeichen für das Fach Englisch zur sprachlichen Kompetenz ausgewiesen. Durch Unterstreichen des jeweiligen Korrekturzeichens (z. B. G) wird die besondere kommunikative Relevanz eines sprachlichen Verstößes kenntlich gemacht. Bei der Ermittlung der Teilnoten für die Prüfungsteile zum Leseverstehen/Schreiben und zur Sprachmittlung geht die sprachliche Leistung jeweils mit 60 % ein.

Die Beurteilung der inhaltlichen Leistung erfolgt auf Grundlage der im Erwartungshorizont für die jeweilige Aufgabenstellung ausgewiesenen spezifischen Anforderungen an eine gute (11 Punkte) und eine ausreichende (5 Punkte) Leistung und anhand der kompetenzorientierten Deskriptoren für die Bewertung der inhaltlichen Leistung im Fach Englisch. Sie wird ebenfalls für den Prüfungsteil 1 zum Leseverstehen/Schreiben und für den Prüfungsteil 2 zur Sprachmittlung gesondert durchgeführt. Die Bewertung für den Inhalt von Prüfungsteil 1 zum Leseverstehen/Schreiben wird entsprechend der für die einzelnen Aufgaben in der Aufgabenstellung ausgewiesenen prozentualen Gewichtung ermittelt. Sie geht mit 40 % in die Bewertung dieses Prüfungsteils ein. Die Note für den Inhalt von Prüfungsteil 2 zur Sprachmittlung geht ebenfalls mit 40 % in die Bewertung dieses Prüfungsteils ein. Grundsätzlich entbindet die numerische Ermittlung der Leistung nicht von der Notwendigkeit einer ganzheitlichen Bewertung der Prüfungsleistung. Eine gute inhaltliche Leistung (11 Punkte) liegt nur dann vor, wenn die Arbeit auf alle Teile der jeweiligen Aufgabe eingeht.

Hinweise zur Ermittlung der Endnote

In die Abschlussbewertung der Prüfungsleistung gehen die ermittelten Teilnoten aus Prüfungsteil 1 zum Leseverstehen/Schreiben mit 75 % und aus Prüfungsteil 2 zur Sprachmittlung mit 25 % ein.

Eine ungenügende sprachliche oder inhaltliche Leistung schließt eine Gesamtnote von mehr als 3 Punkten der einfachen Wertung aus.

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg

Rundschreiben 15/19

Festlegungen zu den zentralen schriftlichen Abiturprüfungen 2020

Anlage 4

Englisch

Korrekturzeichen für das Fach Englisch

Leistungsebene		Verstöße / Defizite	Korrekturzeichen
Verstehensleistung / Argumentationsleistung	Fachliche Kompetenz	inhaltlich / fachlich falsch	I/f
		Verstoß gegen (fachliche) Logik	Lg
		Thema / Aufgabenstellung nicht beachtet	Th
		fehlende / falsche Begründung	Bg
		Zusammenhang unklar	Zg
		fehlender Beleg / falsch zitiert / fehlerhafter Materialbezug	BL
		Fachsprache (nicht angewandt oder fehlerhaft)	Fs
		ungenau	ug
		unvollständig	uv

Leistungsebene		Verstöße / Defizite	Korrekturzeichen
Darstellungsleistung	Sprachliche Kompetenz	Grammatik	G
		Auslassungsfehler	V
		Ausdruck	A
		falsche Wortwahl	WW
		unsachgemäßer Gebrauch des Modus	M
		unsachgemäßer Tempusgebrauch	T
		Satzbau, syntaktische Mängel	S
		Rechtschreibung einschließlich Silbentrennung,	R
		Unleserlich	Ul
		Interpunktion	Z
		fehlende I-Punkte	—
		Wiederholungsfehler	s. o
		Verstoß gegen Stilebene	St
		unklar gesetzte Beziehungen im Satz oder zwischen Sätzen	B

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg

Rundschreiben 15/19

Festlegungen zu den zentralen schriftlichen Abiturprüfungen 2020

Anlage 4

Englisch

Kriterien für die sprachliche Bewertung (= 60 %) im Fach Englisch

	15 – 13 Punkte	12 – 10 Punkte	9 – 7 Punkte	6 – 4 Punkte	3 – 1 Punkte	0 Punkte	
Wortschatz	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> besonders präzise, differenzierte Wortwahl und idiomatischer Sprachgebrauch <input type="checkbox"/> hohes Maß an lexikalischer und orthographischer Korrektheit 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> präzise, weitgehend differenzierte Wortwahl und idiomatischer Sprachgebrauch <input type="checkbox"/> weitgehend lexikalisch und orthographisch korrekt, keine Beeinträchtigung der Verständlichkeit 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> im Wesentlichen lexikalisch und orthographisch korrekt, Verständlichkeit geringfügig eingeschränkt 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> lexikalische und orthographische Fehler, die die Verständlichkeit stellenweise beeinträchtigen 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Häufung lexikalischer und orthographischer Fehler, die die Verständlichkeit stark beeinträchtigen 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Häufung elementarer lexikalischer und orthographischer Fehler, die Verständlichkeit ist nicht mehr gegeben 	
Satzbau und Grammatik	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> durchgängig variabler und funktionaler Satzbau, unter angemessener Verwendung komplexer Strukturen <input type="checkbox"/> hohes Maß an grammatischer/syntaktischer Korrektheit 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> variabler und funktionaler Satzbau, unter weitgehend angemessener Verwendung komplexer Strukturen <input type="checkbox"/> weitgehend grammatisch/syntaktisch korrekt, keine Beeinträchtigung der Verständlichkeit 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> im Wesentlichen variabler und funktionaler Satzbau 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> wenig variabler, aber der Aufgabe noch angemessener Satzbau 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> sehr einfacher, teilweise sprachuntypischer Satzbau 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> unangemessener, sprachuntypischer Satzbau 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Häufung elementarer grammatisch/syntaktischer Fehler, die Verständlichkeit ist nicht mehr gegeben
Textgestaltung	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> durchgängig zielgerichteter, strukturierter und kohärenter Text <input type="checkbox"/> besonders überzeugende Umsetzung der geforderten Textsorte, durchgängig situationsangemessen, gelungener Adressatenbezug, besonders eigenständige Darstellung 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> weitgehend zielgerichteter, strukturierter und kohärenter Text <input type="checkbox"/> weitgehend überzeugende Umsetzung der geforderten Textsorte, weitgehend situationsangemessen, gelungener Adressatenbezug, eigenständige Darstellung 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> noch zielgerichteter, nicht durchgängig strukturierter und kohärenter Text 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> ansatzweise strukturierter und kohärenter Text 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> weitgehend unstrukturierter und inkohärenter Text 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> weitgehend unstrukturierter und inkohärenter Text 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> unstrukturierter und inkohärenter Text <input type="checkbox"/> keine Umsetzung der geforderten Textsorte, keine Situationsangemessenheit, kein Adressatenbezug, keine eigenständige Darstellung

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg

Rundschriften 15/19

Festlegungen zu den zentralen schriftlichen Abiturprüfungen 2020

Anlage 4

Englisch

Kriterien für die inhaltliche Bewertung (= 40 %) im Fach Englisch

	15 – 13 Punkte	12 – 10 Punkte	9 – 7 Punkte	6 – 4 Punkte	3 – 1 Punkte	0 Punkte
Aufgabe zum Leseverstehen wesentliche Kompetenzen: Leseverstehen, Schreiben	<input type="checkbox"/> durchgehend dokumentiertes, differenziertes Textverständnis im Sinne der Aufgabenstellung <input type="checkbox"/> sehr gelungene Fokussierung auf geforderte Aspekte, ggf. hohes Abstraktionsniveau, keine Redundanzen	<input type="checkbox"/> weitgehend korrektes und umfassendes Textverständnis im Sinne der Aufgabenstellung <input type="checkbox"/> gelungene Fokussierung auf geforderte Aspekte, Darstellung frei von Redundanzen	<input type="checkbox"/> im Wesentlichen korrektes Textverständnis, einzelne Ungenauigkeiten/Auslassungen <input type="checkbox"/> im Wesentlichen gelungenes Erfassen der geforderten Aspekte, Darstellung weitgehend frei von Redundanzen	<input type="checkbox"/> im Ganzen noch angemessenes Textverständnis, aber mehrere Ungenauigkeiten oder Auslassungen <input type="checkbox"/> partielles Erfassen der geforderten Aspekte, Darstellung teilweise redundant	<input type="checkbox"/> falsche/im Text nicht enthaltene Details; Textverständnis kaum nachgewiesen <input type="checkbox"/> Erfassen weniger Aussagen des Textes	<input type="checkbox"/> Textverständnis nicht nachgewiesen <input type="checkbox"/> keine Wiedergabe der Aussagen des Textes, irrelevante Darstellung
	<input type="checkbox"/> souveränes Vorgehen gemäß der Aufgabenstellung <input type="checkbox"/> treffender und durchgängiger Textbezug	<input type="checkbox"/> sachlich angemessenes Vorgehen gemäß der Aufgabenstellung <input type="checkbox"/> fast durchweg korrekter und durchgängiger Textbezug	<input type="checkbox"/> im Allgemeinen sachlich angemessenes Vorgehen gemäß der Aufgabenstellung <input type="checkbox"/> Textbezug meist vorhanden, teilweise ungenau/oberflächlich	<input type="checkbox"/> im Ganzen noch eigenständige und strukturierte Darstellung <input type="checkbox"/> im Wesentlichen eigenständige und strukturierte Darstellung	<input type="checkbox"/> mit gravierenden strukturellen Mängeln behaftete, kaum nachvollziehbare Darstellung <input type="checkbox"/> unangemessene, nicht nachvollziehbare Darstellung	<input type="checkbox"/> Die Aufgabe wurde nicht bearbeitet. Die sprachliche Bewertung für diese Aufgabe beträgt ebenfalls 0 Punkte. <input type="checkbox"/> kein sachlich angemessenes Vorgehen gemäß der Aufgabenstellung <input type="checkbox"/> kein zutreffender Textbezug
Aufgabe zur Textanalyse wesentliche Kompetenzen: Leseverstehen, Text- und Medienkompetenz, Schreiben	<input type="checkbox"/> souveränes Vorgehen gemäß der Aufgabenstellung <input type="checkbox"/> treffender und durchgängiger Textbezug	<input type="checkbox"/> sachlich angemessenes Vorgehen gemäß der Aufgabenstellung <input type="checkbox"/> fast durchweg korrekter und durchgängiger Textbezug	<input type="checkbox"/> im Allgemeinen sachlich angemessenes Vorgehen gemäß der Aufgabenstellung <input type="checkbox"/> Textbezug meist vorhanden, teilweise ungenau/oberflächlich	<input type="checkbox"/> in Ansätzen noch sachlich angemessenes Vorgehen gemäß der Aufgabenstellung <input type="checkbox"/> oberflächlicher/sehr lückenhafter Textbezug	<input type="checkbox"/> kaum sachlich angemessenes Vorgehen gemäß der Aufgabenstellung <input type="checkbox"/> wenig/unzutreffender Textbezug	<input type="checkbox"/> kein sachlich angemessenes Vorgehen gemäß der Aufgabenstellung <input type="checkbox"/> kein zutreffender Textbezug

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg

Rundschreiben 15/19

Festlegungen zu den zentralen schriftlichen Abiturprüfungen 2020

Anlage 4

Englisch

	15 – 13 Punkte	12 – 10 Punkte	9 – 7 Punkte	6 – 4 Punkte	3 – 1 Punkte	0 Punkte
Aufgabe zur Analyse diskontinuierlicher Texte wesentliche Kompetenzen: Leseverstehen, Text- und Medienkompetenz Schreiben	<input type="checkbox"/> souveränes Vorgehen gemäß der Aufgabenstellung <input type="checkbox"/> die Spezifik des Materials betreffende Beschreibung und Auswertung der Informationen <input type="checkbox"/> Bezüge zu anderen Textvorlagen überzeugend hergestellt	<input type="checkbox"/> sachlich angemessenes Vorgehen gemäß der Aufgabenstellung <input type="checkbox"/> korrekte Beschreibung und Auswertung der Informationen <input type="checkbox"/> Bezüge zu anderen Textvorlagen weitgehend hergestellt	<input type="checkbox"/> im Allgemeinen sachlich angemessenes Vorgehen gemäß der Aufgabenstellung <input type="checkbox"/> meist zutreffende Beschreibung und Auswertung der Informationen <input type="checkbox"/> Bezüge zu anderen Textvorlagen im Wesentlichen hergestellt	<input type="checkbox"/> in Ansätzen noch sachlich angemessenes Vorgehen gemäß der Aufgabenstellung <input type="checkbox"/> nur in Teilen zutreffende Beschreibung und Auswertung der Informationen <input type="checkbox"/> Bezüge zu anderen Textvorlagen in Ansätzen hergestellt	<input type="checkbox"/> kaum sachlich angemessenes Vorgehen gemäß der Aufgabenstellung <input type="checkbox"/> kaum zutreffende Beschreibung und Auswertung der Informationen <input type="checkbox"/> Bezüge zu anderen Textvorlagen kaum hergestellt	<input type="checkbox"/> kein sachlich angemessenes Vorgehen gemäß der Aufgabenstellung <input type="checkbox"/> keine Beschreibung und Auswertung der Informationen im Sinne der Aufgabenstellung <input type="checkbox"/> Bezüge zu anderen Textvorlagen nicht hergestellt <input type="checkbox"/> ungeordnete Darstellung; kein/nicht nachvollziehbares Ergebnis <input type="checkbox"/> Die Aufgabe wurde nicht bearbeitet. Die sprachliche Bewertung für diese Aufgabe beträgt ebenfalls 0 Punkte.
	<input type="checkbox"/> Aufgabenstellung präzise erfasst und umgesetzt <input type="checkbox"/> präzise und überzeugende Bezugnahme auf das vorgelegte Material <input type="checkbox"/> stringente, sehr gut nachvollziehbare, widerspruchsfreie Argumentation, in die Tiefe gehend oder breit gefächert	<input type="checkbox"/> Aufgabenstellung nahezu vollständig erfasst und umgesetzt <input type="checkbox"/> treffende und sinnvolle Bezugnahme auf das vorgelegte Material <input type="checkbox"/> nachvollziehbare, insgesamt widerspruchsfreie Argumentation	<input type="checkbox"/> Aufgabenstellung im Wesentlichen erfasst und umgesetzt <input type="checkbox"/> im Wesentlichen sinnvolle Bezugnahme auf einzelne Aspekte des vorgelegten Materials <input type="checkbox"/> im Wesentlichen nachvollziehbare Argumentation	<input type="checkbox"/> Aufgabenstellung in Teilen erfasst und umgesetzt <input type="checkbox"/> oberflächliche Bezugnahme auf das vorgelegte Material <input type="checkbox"/> Ausführungen in Teilen nachvollziehbar, wenig argumentierend	<input type="checkbox"/> Aufgabenstellung größtenteils nicht erfasst und umgesetzt <input type="checkbox"/> stark reproduzierend/kaum oder keine Bezugnahme auf das vorgelegte Material <input type="checkbox"/> fehlerhafte/kaum nachvollziehbare Argumentation	<input type="checkbox"/> Aufgabenstellung nicht erfasst und umgesetzt <input type="checkbox"/> keine Bezugnahme auf das vorgelegte Material <input type="checkbox"/> keine Argumentation

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg

Rundschriften 15/19

Festlegungen zu den zentralen schriftlichen Abiturprüfungen 2020

Anlage 4

Englisch

	15 – 13 Punkte	12 – 10 Punkte	9 – 7 Punkte	6 – 4 Punkte	3 – 1 Punkte	0 Punkte
Aufgabe zum Diskutieren, Kommentieren wesentliche Kompetenzen: Text- und Medienkompetenz, Schreiben	<input type="checkbox"/> anschauliche/sehr präzise Belege/Beispiele <input type="checkbox"/> Schlussfolgerung(en)/eigene Meinung sehr überzeugend dargelegt	<input type="checkbox"/> treffende Belege/Beispiele <input type="checkbox"/> Schlussfolgerung(en)/eigene Meinung überzeugend dargelegt	<input type="checkbox"/> im Wesentlichen angemessene Belege/Beispiele <input type="checkbox"/> Schlussfolgerung(en)/eigene Meinung im Wesentlichen nachvollziehbar	<input type="checkbox"/> Belege/Beispiele ansatzweise vorhanden <input type="checkbox"/> Schlussfolgerung(en)/eigene Meinung teilweise nachvollziehbar, wenig überzeugend begründet	<input type="checkbox"/> Belege/Beispiele kaum/nicht vorhanden <input type="checkbox"/> Schlussfolgerung(en)/eigene Meinung nicht überzeugend und unzureichend begründet	<input type="checkbox"/> keine Belege/Beispiele <input type="checkbox"/> keine Schlussfolgerung(en)
	<input type="checkbox"/> präzise, detailreiche Herstellung von Bezügen zwischen dem vorgelegten Material und anderen Texten/Kenntnissen/Erfahrungen	<input type="checkbox"/> treffende Bezüge zwischen dem vorgelegten Material und anderen Texten/Kenntnissen/Erfahrungen	<input type="checkbox"/> im Wesentlichen treffende Bezugnahme auf andere Texte/Kenntnisse/Erfahrungen	<input type="checkbox"/> oberflächliche/wenig treffende Bezugnahme auf andere Texte/Kenntnisse/Erfahrungen	<input type="checkbox"/> kaum Bezugnahme auf andere Texte/Kenntnisse/Erfahrungen	<input type="checkbox"/> keine Kenntnisse/Bezugnahme auf andere Texte und Erfahrungen
Aufgabe zum gestaltenden Schreiben wesentliche Kompetenzen: Text- und Medienkompetenz, Schreiben	<input type="checkbox"/> Aufgabenstellung präzise erfasst und umgesetzt <input type="checkbox"/> eigenständige Gestaltung/sehr kreative Verarbeitung; Gestaltungsmittel adressatengerecht und situationsgerecht ausgewählt und kreativ verwendet	<input type="checkbox"/> Aufgabenstellung nahezu vollständig erfasst und umgesetzt <input type="checkbox"/> weitgehend eigenständige Gestaltung/kreative Verarbeitung, Gestaltungsmittel adressatengerecht und situationsgerecht ausgewählt	<input type="checkbox"/> Aufgabenstellung im Wesentlichen erfasst und umgesetzt <input type="checkbox"/> im Wesentlichen eigenständige Gestaltung/kreative Verarbeitung, Gestaltungsmittel meist adressatengerecht und situationsgerecht ausgewählt	<input type="checkbox"/> Aufgabenstellung in Teilen erfasst und umgesetzt <input type="checkbox"/> ansatzweise eigenständige Gestaltung/wenig kreative Verarbeitung, Gestaltungsmittel teilweise adressatengerecht und situationsgerecht ausgewählt/kaum Gestaltungsmittel verwendet	<input type="checkbox"/> Aufgabenstellung größtenteils nicht erfasst und umgesetzt <input type="checkbox"/> kaum eigenständige Gestaltung/kreative Verarbeitung, Gestaltungsmittel nicht adressatengerecht und situationsgerecht ausgewählt/kaum Gestaltungsmittel verwendet	<input type="checkbox"/> Aufgabenstellung nicht erfasst und umgesetzt <input type="checkbox"/> keine eigenständige Gestaltung/kreative Verarbeitung, keine Gestaltungsmittel
	<input type="checkbox"/> in allen Details schlüssige Gestaltung/Darstellung/Weiterentwicklung ohne Redundanzen	<input type="checkbox"/> weitgehend schlüssige Gestaltung/Darstellung/Weiterentwicklung	<input type="checkbox"/> im Wesentlichen schlüssige Gestaltung/Darstellung/Weiterentwicklung	<input type="checkbox"/> ansatzweise schlüssige Gestaltung/Darstellung/Weiterentwicklung; Redundanzen vorhanden	<input type="checkbox"/> kaum schlüssige Gestaltung/Darstellung/Weiterentwicklung; starke Redundanzen	<input type="checkbox"/> keine oder durchgehend redundante Gestaltung/Darstellung/Weiterentwicklung

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg

Rundschreiben 15/19

Festlegungen zu den zentralen schriftlichen Abiturprüfungen 2020

Anlage 4

Englisch

	15 – 13 Punkte	12 – 10 Punkte	9 – 7 Punkte	6 – 4 Punkte	3 – 1 Punkte	0 Punkte
Aufgabe zum gestaltenden Schreiben wesentliche Kompetenzen: Text- und Medienkompetenz, Schreiben	<input type="checkbox"/> schlüssiger Textaufbau, ggf. überzeugende und differenzierte Argumente und Beispiele/Belege <input type="checkbox"/> sehr überzeugende Verknüpfung mit bearbeitetem Material/Ausgangstext(en) und eigenen Erfahrungen/Kenntnissen	<input type="checkbox"/> Textaufbau weitgehend schlüssig, ggf. treffende und weitgehend differenzierte Argumente und Beispiele/Belege <input type="checkbox"/> insgesamt gelungene Verknüpfung mit bearbeitetem Material/Ausgangstext(en) oder eigenen Erfahrungen/Kenntnissen	<input type="checkbox"/> Textaufbau im Wesentlichen stimmig, ggf. im Wesentlichen treffende und differenzierte Argumente und Beispiele/Belege <input type="checkbox"/> im Wesentlichen gelungene Verknüpfung mit bearbeitetem Material/Ausgangstext(en) oder eigenen Erfahrungen/Kenntnissen	<input type="checkbox"/> Textaufbau zum Teil stimmig, ggf. ansatzweise treffende und differenzierte Argumente und Beispiele/Belege <input type="checkbox"/> ansatzweise Verknüpfung mit bearbeitetem Material/Ausgangstext(en) oder eigenen Erfahrungen/Kenntnissen	<input type="checkbox"/> Textaufbau kaum erkennbar, ggf. kaum treffende und differenzierte Argumente und Beispiele/Belege <input type="checkbox"/> kaum verknüpft mit bearbeitetem Material/Ausgangstext(en) oder eigenen Erfahrungen/Kenntnissen	<input type="checkbox"/> Textaufbau ungenügend oder nicht erkennbar, ggf. keine treffenden und differenzierten Argumente und Beispiele/Belege <input type="checkbox"/> ohne Verknüpfung mit bearbeitetem Material/Ausgangstext(en) oder eigenen Erfahrungen/Kenntnissen <input type="checkbox"/> Die Aufgabe wurde nicht bearbeitet. Die sprachliche Bewertung für diese Aufgabe beträgt ebenfalls 0 Punkte.
	Aufgabe zur Sprachmittlung wesentliche Kompetenzen: Sprachmittlung, Schreiben, interkulturelle kommunikative Kompetenz	<input type="checkbox"/> alle durch die Aufgabe geforderten Informationen des Ausgangstextes präzise wiedergegeben <input type="checkbox"/> Darstellung berücksichtigt in besonderem Maße die in der Aufgabe vorgegebene Situation/den Adressaten/die Textsorte	<input type="checkbox"/> durch die Aufgabe geforderte Informationen des Ausgangstextes weitgehend treffend und nahezu vollständig wiedergegeben <input type="checkbox"/> Darstellung berücksichtigt weitgehend die in der Aufgabe vorgegebene Situation/den Adressaten/die Textsorte	<input type="checkbox"/> durch die Aufgabe geforderte Informationen des Ausgangstextes im Wesentlichen angemessen wiedergegeben <input type="checkbox"/> Darstellung berücksichtigt im Wesentlichen die in der Aufgabe vorgegebene Situation/den Adressaten/die Textsorte	<input type="checkbox"/> durch die Aufgabe geforderte Informationen teilweise/ungenau wiedergegeben <input type="checkbox"/> durch die Aufgabe geforderte Informationen sehr teilweise/ungenau wiedergegeben	<input type="checkbox"/> Informationen des Ausgangstextes sehr lückenhaft und ungenau oder sinnentstellend wiedergegeben <input type="checkbox"/> Informationen des Ausgangstextes nicht wiedergegeben

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg

Rundschreiben 15/19
 Festlegungen zu den zentralen schriftlichen Abiturprüfungen 2020

Anlage 4

Englisch

	15 – 13 Punkte	12 – 10 Punkte	9 – 7 Punkte	6 – 4 Punkte	3 – 1 Punkte	0 Punkte
Aufgabe zur Sprachmittlung	<input type="checkbox"/> schlüssiger Textaufbau	<input type="checkbox"/> Textaufbau weitgehend schlüssig	<input type="checkbox"/> Textaufbau im Wesentlichen schlüssig	<input type="checkbox"/> Textaufbau zum Teil schlüssig	<input type="checkbox"/> Textaufbau kaum erkennbar	<input type="checkbox"/> Textaufbau ungemessen oder nicht erkennbar
wesentliche Kompetenzen: Sprachmittlung, Schreiben, interkulturelle kommunikative Kompetenz	<input type="checkbox"/> Die Aufgabe wurde nicht bearbeitet. Die sprachliche Bewertung für diese Aufgabe beträgt ebenfalls 0 Punkte.					

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg

Rundschreiben 15/19

Festlegungen zu den zentralen schriftlichen Abiturprüfungen 2020

Anlage 5

Französisch

Bewertung einer Prüfungsleistung im Zentralabitur**- Französisch -**

Für das Fach **Französisch** gilt in Übereinstimmung mit den Hinweisen zur Prüfungsdurchführung zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife (Kapitel 3 in den Bildungsstandards im Fach Französisch für die Allgemeine Hochschulreife [Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18.10.2012]) und der GOSTV **grundsätzlich**:

Aus der Korrektur der schriftlichen Arbeit muss hervorgehen, welcher Wert den von dem Prüfling vorgebrachten Lösungen, Untersuchungsergebnissen oder Argumenten beigemessen wird und wie weit die Schülerin oder der Schüler die Lösung der gestellten Aufgaben durch gelungene Beiträge gefördert oder durch sachliche oder logische Fehler beeinträchtigt hat. Im Erwartungshorizont nicht aufgeführte, aber gleichwertige Lösungen sind zu berücksichtigen. Die Korrektur schließt mit einer Bewertung gemäß Nummer 6 Absatz 4 VV-Leistungsbewertung.

Die Bewertung der sprachlichen Leistung für den Prüfungsteil 1 zum Leseverstehen/Schreiben und für den Prüfungsteil 2 zur Sprachmittlung erfolgt anhand der kompetenzorientierten Deskriptoren für die Bewertung der sprachlichen Leistung im Fach Französisch. Die sprachliche Leistung muss für den Prüfungsteil zum Leseverstehen/Schreiben und für den Prüfungsteil zur Sprachmittlung gesondert ermittelt werden. Dabei ist zu berücksichtigen, in welchem Maße die Verstöße gegen die sprachliche Norm die Kommunikation beeinträchtigen. Verstöße gegen die sprachliche Norm werden mit Hilfe der Korrekturzeichen für das Fach Französisch zur sprachlichen Kompetenz ausgewiesen. Durch Unterstreichen des jeweiligen Korrekturzeichens (z. B. G) wird die besondere kommunikative Relevanz eines sprachlichen Verstoßes kenntlich gemacht. Bei der Ermittlung der Teilnoten für die Prüfungsteile zum Leseverstehen/Schreiben und zur Sprachmittlung geht die sprachliche Leistung jeweils mit 60 % ein.

Die Beurteilung der inhaltlichen Leistung erfolgt auf Grundlage der im Erwartungshorizont für die jeweilige Aufgabenstellung ausgewiesenen spezifischen Anforderungen an eine gute (11 Punkte) und eine ausreichende (5 Punkte) Leistung und anhand der kompetenzorientierten Deskriptoren für die Bewertung der inhaltlichen Leistung im Fach Französisch. Sie wird ebenfalls für den Prüfungsteil 1 zum Leseverstehen/Schreiben und für den Prüfungsteil 2 zur Sprachmittlung gesondert durchgeführt. Die Bewertung für den Inhalt von Prüfungsteil 1 zum Leseverstehen/Schreiben wird entsprechend der für die einzelnen Aufgaben in der Aufgabenstellung ausgewiesenen prozentualen Gewichtung ermittelt. Sie geht mit 40 % in die Bewertung dieses Prüfungsteils ein. Die Note für den Inhalt von Prüfungsteil 2 zur Sprachmittlung geht ebenfalls mit 40 % in die Bewertung dieses Prüfungsteils ein. Grundsätzlich entbindet die numerische Ermittlung der Leistung nicht von der Notwendigkeit einer ganzheitlichen Bewertung der Prüfungsleistung. Eine gute inhaltliche Leistung (11 Punkte) liegt nur dann vor, wenn die Arbeit auf alle Teile der jeweiligen Aufgabe eingeht.

Hinweise zur Ermittlung der Endnote

In die Abschlussbewertung der Prüfungsleistung gehen die ermittelten Teilnoten aus Prüfungsteil 1 zum Leseverstehen/Schreiben mit 75 % und aus Prüfungsteil 2 zur Sprachmittlung mit 25 % ein.

Eine ungenügende sprachliche oder inhaltliche Leistung schließt eine Gesamtnote von mehr als 3 Punkten der einfachen Wertung aus.

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg

Rundschreiben 15/19

Festlegungen zu den zentralen schriftlichen Abiturprüfungen 2020

Anlage 5

Französisch

Korrekturzeichen für das Fach Französisch

Leistungsebene		Verstöße/Defizite	Korrekturzeichen
Verstehensleistung/ Argumentationsleistung	Fachliche Kompetenz	inhaltlich/fachlich falsch	I/f
		Verstoß gegen (fachliche) Logik	Lg
		Thema/Aufgabenstellung nicht beachtet	Th
		fehlende/falsche Begründung	Bg
		Zusammenhang unklar	Zg
		fehlender Beleg/falsch zitiert/fehlerhafter Materialbezug	BL
		Fachsprache (nicht angewandt oder fehlerhaft)	Fs
		ungenau	ug
		unvollständig	uv

Leistungsebene		Verstöße/Defizite	Korrekturzeichen
Darstellungsleistung	Sprachliche Kompetenz	Grammatik einschließlich Satzbaufehler	G
		Auslassungsfehler	V
		falsche Wortwahl	WW
		unsachgemäßer Gebrauch des Modus	M
		unsachgemäßer Tempusgebrauch	T
		ungeschickter Satzbau, syntaktische Mängel	S
		Rechtschreibung, auch Akzentfehler	R
		Interpunktion	Z
		fehlende I-Punkte und Umlautzeichen	—
		Wiederholungsfehler	s.o
		unklar gesetzte Beziehungen im Satz oder zwischen Sätzen	B
		Unleserlich	Ul
		Verstoß gegen Stilebene	St
Ungeschickter Ausdruck, bezogen auf komplexe Darstellungen (unidiomatische Wortgruppen bzw. Kollokationen)	A		

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg

Rundschriften 15/19

Festlegungen zu den zentralen schriftlichen Abiturprüfungen 2020

Anlage 5

Französisch

Kriterien für die sprachliche Bewertung (= 60 %) im Fach Französisch

	15 – 13 Punkte	12 – 10 Punkte	9 – 7 Punkte	6 – 4 Punkte	3 – 1 Punkte	0 Punkte
Wortschatz	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> besonders präzise, differenzierte Wortwahl und idiomatischer Sprachgebrauch <input type="checkbox"/> hohes Maß an lexikalischer und orthographischer Korrektheit 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> präzise, weitgehend differenzierte Wortwahl und idiomatischer Sprachgebrauch <input type="checkbox"/> weitgehend lexikalisch und orthographisch korrekt, keine Beeinträchtigung der Verständlichkeit 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> treffende, verständliche Wortwahl <input type="checkbox"/> im Wesentlichen lexikalisch und orthographisch korrekt, Verständlichkeit geringfügig eingeschränkt 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> eingeschränkte, noch angemessene Wortwahl <input type="checkbox"/> lexikalische und orthographische Fehler, die die Verständlichkeit stellenweise beeinträchtigen 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> deutlich eingeschränkte Wortwahl <input type="checkbox"/> Häufung lexikalischer und orthographischer Fehler, die die Verständlichkeit stark beeinträchtigen 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> keine angemessene Wortwahl <input type="checkbox"/> Häufung elementarer lexikalischer und orthographischer Fehler, die Verständlichkeit ist nicht mehr gegeben
Satzbau und Grammatik	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> durchgängig variabler und funktionaler Satzbau, unter weitgehend angemessener Verwendung komplexer Strukturen <input type="checkbox"/> hohes Maß an grammatischer/syntaktischer Korrektheit 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> variabler und funktionaler Satzbau, unter weitgehend angemessener Verwendung komplexer Strukturen <input type="checkbox"/> weitgehend grammatisch/syntaktisch korrekt, keine Beeinträchtigung der Verständlichkeit 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> im Wesentlichen variabler und funktionaler Satzbau <input type="checkbox"/> im Wesentlichen grammatisch/syntaktisch korrekt, Verständlichkeit geringfügig eingeschränkt 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> wenig variabler, aber der Aufgabe noch angemessener Satzbau <input type="checkbox"/> grammatische/syntaktische Fehler, die die Verständlichkeit stellenweise beeinträchtigen 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> sehr einfacher, teilweise sprachuntypischer Satzbau <input type="checkbox"/> Häufung grammatischer/syntaktischer Fehler, die die Verständlichkeit stark beeinträchtigen 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> unangemessener, sprachuntypischer Satzbau <input type="checkbox"/> Häufung elementarer grammatisch/syntaktischer Fehler, die Verständlichkeit ist nicht mehr gegeben
Textgestaltung	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> durchgängig zielgerichteter, strukturierter und kohärenter Text <input type="checkbox"/> besonders überzeugende Umsetzung der geforderten Textsorte, durchgängig situationsangemessen, gelungener Adressatenbezug, besonders eigenständige Darstellung 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> weitgehend zielgerichteter, strukturierter und kohärenter Text <input type="checkbox"/> weitgehend überzeugende Umsetzung der geforderten Textsorte, weitgehend situationsangemessen, gelungener Adressatenbezug, eigenständige Darstellung 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> noch zielgerichteter, nicht durchgängig strukturierter und kohärenter Text <input type="checkbox"/> im Wesentlichen gelungene Umsetzung der geforderten Textsorte, Situationsangemessenheit und Adressatenbezug im Wesentlichen gegeben, im Wesentlichen eigenständige Darstellung 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> ansatzweise strukturierter und kohärenter Text <input type="checkbox"/> in Ansätzen vorhandene Umsetzung der geforderten Textsorte, Situationsangemessenheit und Adressatenbezug noch eigenständige Anteile in der Darstellung 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> weitgehend unstrukturierter und inkohärenter Text <input type="checkbox"/> weitgehend fehlende Umsetzung der geforderten Textsorte, Situationsangemessenheit und Adressatenbezug fehlen weitgehend, kaum eigenständige Darstellung 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> unstrukturierter und inkohärenter Text <input type="checkbox"/> keine Umsetzung der geforderten Textsorte, keine Situationsangemessenheit, kein Adressatenbezug, keine eigenständige Darstellung

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg

Rundschreiben 15/19

Festlegungen zu den zentralen schriftlichen Abiturprüfungen 2020

Anlage 5

Französisch

Kriterien für die inhaltliche Bewertung (= 40 %) im Fach Französisch

	15 – 13 Punkte	12 – 10 Punkte	9 – 7 Punkte	6 – 4 Punkte	3 – 1 Punkte	0 Punkte
Aufgabe zum Leseverstehen wesentliche Kompetenzen: Leseverstehen, Schreiben	<input type="checkbox"/> durchgehend dokumentiertes, differenziertes Textverständnis im Sinne der Aufgabenstellung <input type="checkbox"/> sehr gelungene Fokussierung auf geforderte Aspekte, ggf. hohes Abstraktionsniveau, keine Redundanzen <input type="checkbox"/> sehr eigenständige, straffe und strukturierte Darstellung	<input type="checkbox"/> weitgehend korrektes und umfassendes Textverständnis im Sinne der Aufgabenstellung <input type="checkbox"/> gelungene Fokussierung auf geforderte Aspekte, Darstellung frei von Redundanzen <input type="checkbox"/> weitgehend eigenständige, straffe und strukturierte Darstellung	<input type="checkbox"/> im Wesentlichen korrektes Textverständnis, einzelne Ungenauigkeiten/Auslassungen <input type="checkbox"/> im Wesentlichen gelungenes Erfassen der geforderten Aspekte, Darstellung weitgehend frei von Redundanzen <input type="checkbox"/> im Wesentlichen eigenständige und strukturierte Darstellung	<input type="checkbox"/> im Ganzen noch angemessenes Textverständnis, aber mehrere Ungenauigkeiten oder Auslassungen <input type="checkbox"/> partielles Erfassen der geforderten Aspekte, Darstellung teilweise redundant <input type="checkbox"/> im Ganzen noch eigenständige, in Ansätzen strukturierte Darstellung	<input type="checkbox"/> falsche/im Text nicht enthaltene Details; Textverständnis kaum nachgewiesen <input type="checkbox"/> Erfassen weniger Aussagen des Textes <input type="checkbox"/> mit gravierenden strukturellen Mängeln behaftete, kaum nachvollziehbare Darstellung	<input type="checkbox"/> Textverständnis nicht nachgewiesen <input type="checkbox"/> keine Wiedergabe der Aussagen des Textes, irrelevante Darstellung <input type="checkbox"/> unangemessene, nicht nachvollziehbare Darstellung <input type="checkbox"/> Die Aufgabe wurde nicht bearbeitet. Die sprachliche Bewertung für diese Aufgabe beträgt ebenfalls 0 Punkte.
	Aufgabe zur Textanalyse wesentliche Kompetenzen: Leseverstehen, Text- und Medienkompetenz, Schreiben	<input type="checkbox"/> souveränes Vorgehen gemäß der Aufgabenstellung <input type="checkbox"/> treffender und durchgängiger Textbezug <input type="checkbox"/> überzeugender, sachgemäßer Aufbau mit folgerichtiger Deutung der spezifischen Gestaltungsmittel	<input type="checkbox"/> sachlich angemessenes Vorgehen gemäß der Aufgabenstellung <input type="checkbox"/> fast durchweg korrekter und durchgängiger Textbezug <input type="checkbox"/> sachgemäßer Aufbau mit folgerichtiger Deutung der spezifischen Gestaltungsmittel	<input type="checkbox"/> im Allgemeinen sachlich angemessenes Vorgehen gemäß der Aufgabenstellung <input type="checkbox"/> Textbezug meist vorhanden, teilweise ungenau/oberflächlich <input type="checkbox"/> meist klar gegliedert mit im Wesentlichen nachvollziehbare Deutung der spezifischen Gestaltungsmittel	<input type="checkbox"/> in Ansätzen noch sachlich angemessenes Vorgehen gemäß der Aufgabenstellung <input type="checkbox"/> oberflächlicher/sehr lückenhafter Textbezug <input type="checkbox"/> Ansätze für eine sachgemäße Gliederung; noch nachvollziehbare Deutung der spezifischen Gestaltungsmittel	<input type="checkbox"/> kaum sachlich angemessenes Vorgehen gemäß der Aufgabenstellung <input type="checkbox"/> wenig/unzutreffender Textbezug <input type="checkbox"/> ungeordnete Darstellung; Deutung von Gestaltungsmitteln kaum vorhanden/kaum nachvollziehbar

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg

Rundschreiben 15/19

Festlegungen zu den zentralen schriftlichen Abiturprüfungen 2020

Anlage 5

Französisch

	15 – 13 Punkte	12 – 10 Punkte	9 – 7 Punkte	6 – 4 Punkte	3 – 1 Punkte	0 Punkte
Aufgabe zur Analyse diskontinuierlicher Texte wesentliche Kompetenzen: Leseverstehen, Text- und Medienkompetenz Schreiben	<input type="checkbox"/> souveränes Vorgehen gemäß der Aufgabenstellung <input type="checkbox"/> die Spezifik des Materials betreffende Beschreibung und Auswertung der Informationen <input type="checkbox"/> Bezüge zu anderen Textvorlagen überzeugend hergestellt	<input type="checkbox"/> sachlich angemessenes Vorgehen gemäß der Aufgabenstellung <input type="checkbox"/> korrekte Beschreibung und Auswertung der Informationen <input type="checkbox"/> Bezüge zu anderen Textvorlagen weitgehend hergestellt	<input type="checkbox"/> im Allgemeinen sachlich angemessenes Vorgehen gemäß der Aufgabenstellung <input type="checkbox"/> meist zutreffende Beschreibung und Auswertung der Informationen <input type="checkbox"/> Bezüge zu anderen Textvorlagen im Wesentlichen hergestellt	<input type="checkbox"/> in Ansätzen noch sachlich angemessenes Vorgehen gemäß der Aufgabenstellung <input type="checkbox"/> nur in Teilen zutreffende Beschreibung und Auswertung der Informationen <input type="checkbox"/> Bezüge zu anderen Textvorlagen in Ansätzen hergestellt	<input type="checkbox"/> kaum sachlich angemessenes Vorgehen gemäß der Aufgabenstellung <input type="checkbox"/> kaum zutreffende Beschreibung und Auswertung der Informationen <input type="checkbox"/> Bezüge zu anderen Textvorlagen kaum hergestellt	<input type="checkbox"/> kein sachlich angemessenes Vorgehen gemäß der Aufgabenstellung <input type="checkbox"/> keine Beschreibung und Auswertung der Informationen im Sinne der Aufgabenstellung <input type="checkbox"/> Bezüge zu anderen Textvorlagen nicht hergestellt <input type="checkbox"/> ungeordnete Darstellung; kein/nicht nachvollziehbares Ergebnis <input type="checkbox"/> Die Aufgabe wurde nicht bearbeitet. Die sprachliche Bewertung für diese Aufgabe beträgt ebenfalls 0 Punkte.
	Aufgabe zum Diskutieren, Kommentieren wesentliche Kompetenzen: Text- und Medienkompetenz Schreiben	<input type="checkbox"/> Aufgabenstellung präzise erfasst und umgesetzt <input type="checkbox"/> präzise und überzeugende Bezugnahme auf das vorgelegte Material <input type="checkbox"/> stringente, sehr gut nachvollziehbare, widerspruchsfreie Argumentation, in die Tiefe gehend oder breit gefächert	<input type="checkbox"/> Aufgabenstellung nahezu vollständig erfasst und umgesetzt <input type="checkbox"/> treffende und sinnvolle Bezugnahme auf das vorgelegte Material <input type="checkbox"/> nachvollziehbare, insgesamt widerspruchsfreie Argumentation	<input type="checkbox"/> Aufgabenstellung im Wesentlichen erfasst und umgesetzt <input type="checkbox"/> im Wesentlichen sinnvolle Bezugnahme auf einzelne Aspekte des vorgelegten Materials <input type="checkbox"/> im Wesentlichen nachvollziehbare Argumentation	<input type="checkbox"/> Aufgabenstellung in Teilen erfasst und umgesetzt <input type="checkbox"/> oberflächliche Bezugnahme auf das vorgelegte Material <input type="checkbox"/> Ausführungen in Teilen nachvollziehbar, wenig argumentierend	<input type="checkbox"/> Aufgabenstellung größtenteils nicht erfasst und umgesetzt <input type="checkbox"/> stark reproduzierend/kaum oder keine Bezugnahme auf das vorgelegte Material <input type="checkbox"/> fehlerhafte/kaum nachvollziehbare Argumentation

	15 – 13 Punkte	12 – 10 Punkte	9 – 7 Punkte	6 – 4 Punkte	3 – 1 Punkte	0 Punkte
Aufgabe zum Diskutieren, Kommentieren wesentliche Kompetenzen: Text- und Medienkompetenz, Schreiben	<input type="checkbox"/> anschauliche/sehr präzise Belege/Beispiele <input type="checkbox"/> Schlussfolgerung(en)/eigene Meinung sehr überzeugend dargelegt <input type="checkbox"/> präzise, detaillierte Bezüge von Material und anderen vorgelegten Texten/Kenntnissen/Erfahrungen	<input type="checkbox"/> treffende Belege/Beispiele <input type="checkbox"/> Schlussfolgerung(en)/eigene Meinung überzeugend dargelegt <input type="checkbox"/> treffende Bezüge zwischen dem Material und anderen Texten/Kenntnissen/Erfahrungen	<input type="checkbox"/> im Wesentlichen angemessene Belege/Beispiele <input type="checkbox"/> Schlussfolgerung(en)/eigene Meinung im Wesentlichen nachvollziehbar <input type="checkbox"/> im Wesentlichen treffende Bezugnahme auf andere Texte/Kenntnisse/Erfahrungen	<input type="checkbox"/> Belege/Beispiele ansatzweise vorhanden <input type="checkbox"/> Schlussfolgerung(en)/eigene Meinung teilweise nachvollziehbar, wenig überzeugend begründet <input type="checkbox"/> oberflächliche/wenig treffende Bezugnahme auf andere Texte/Kenntnisse/Erfahrungen	<input type="checkbox"/> Belege/Beispiele kaum/nicht vorhanden <input type="checkbox"/> Schlussfolgerung(en)/eigene Meinung nicht überzeugend und unzureichend begründet <input type="checkbox"/> kaum Bezugnahme auf andere Texte/Kenntnisse/Erfahrungen	<input type="checkbox"/> keine Belege/Beispiele <input type="checkbox"/> keine Schlussfolgerung(en) <input type="checkbox"/> keine Kenntnisse/Bezugnahme auf andere Texte und Erfahrungen <input type="checkbox"/> Die Aufgabe wurde nicht bearbeitet. Die sprachliche Bewertung für diese Aufgabe beträgt ebenfalls 0 Punkte.
Aufgabe zum gestaltenden Schreiben wesentliche Kompetenzen: Text- und Medienkompetenz, Schreiben	<input type="checkbox"/> Aufgabenstellung präzise erfasst und umgesetzt <input type="checkbox"/> eigenständige Gestaltung/sehr kreative Verarbeitung; Gestaltungsmittel adressaten- und situationsgerecht ausgewählt und kreativ verwendet <input type="checkbox"/> in allen Details schlüssige Gestaltung/Darstellung/Weiterentwicklung ohne Redundanzen	<input type="checkbox"/> Aufgabenstellung nahezu vollständig erfasst und umgesetzt <input type="checkbox"/> weitgehend eigenständige Gestaltung/kreative Verarbeitung, Gestaltungsmittel adressaten- und situationsgerecht ausgewählt <input type="checkbox"/> weitgehend schlüssige Gestaltung/Darstellung/Weiterentwicklung	<input type="checkbox"/> Aufgabenstellung im Wesentlichen erfasst und umgesetzt <input type="checkbox"/> im Wesentlichen eigenständige Gestaltung/kreative Verarbeitung, Gestaltungsmittel meist adressaten- und situationsgerecht ausgewählt <input type="checkbox"/> im Wesentlichen schlüssige Gestaltung/Darstellung/Weiterentwicklung	<input type="checkbox"/> Aufgabenstellung in Teilen erfasst und umgesetzt <input type="checkbox"/> ansatzweise eigenständige Gestaltung/wenig kreative Verarbeitung, Gestaltungsmittel teilweise adressaten- und situationsgerecht ausgewählt <input type="checkbox"/> ansatzweise schlüssige Gestaltung/Darstellung/Weiterentwicklung; Redundanzen vorhanden	<input type="checkbox"/> Aufgabenstellung größtenteils nicht erfasst und umgesetzt <input type="checkbox"/> kaum eigenständige Gestaltung/kreative Verarbeitung, Gestaltungsmittel nicht adressaten- und situationsgerecht ausgewählt/kaum Gestaltungsmittel verwendet <input type="checkbox"/> kaum schlüssige Gestaltung/Darstellung/Weiterentwicklung; starke Redundanzen	<input type="checkbox"/> Aufgabenstellung nicht erfasst und umgesetzt <input type="checkbox"/> keine eigenständige Gestaltung/kreative Verarbeitung, keine Gestaltungsmittel <input type="checkbox"/> keine oder durchgehend redundante Gestaltung/Darstellung/Weiterentwicklung

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg

Rundschreiben 15/19

Festlegungen zu den zentralen schriftlichen Abiturprüfungen 2020

Anlage 5

Französisch

	15 – 13 Punkte	12 – 10 Punkte	9 – 7 Punkte	6 – 4 Punkte	3 – 1 Punkte	0 Punkte
Aufgabe zum gestaltenden Schreiben wesentliche Kompetenzen: Text- und Medienkompetenz, Schreiben	<input type="checkbox"/> schlüssiger Textaufbau, ggf. überzeugende und differenzierte Argumente und Beispiele/Belege <input type="checkbox"/> sehr überzeugende Verknüpfung mit bearbeitetem Material/Ausgangstext(en) und eigenen Erfahrungen/Kenntnissen	<input type="checkbox"/> Textaufbau weitgehend schlüssig, ggf. treffende und weitgehend differenzierte Argumente und Beispiele/Belege <input type="checkbox"/> insgesamt gelungene Verknüpfung mit bearbeitetem Material/Ausgangstext(en) und eigenen Erfahrungen/Kenntnissen	<input type="checkbox"/> Textaufbau im Wesentlichen stimmig, ggf. im Wesentlichen treffende und differenzierte Argumente und Beispiele/Belege <input type="checkbox"/> im Wesentlichen gelungene Verknüpfung mit bearbeitetem Material/Ausgangstext(en) und eigenen Erfahrungen/Kenntnissen	<input type="checkbox"/> Textaufbau zum Teil stimmig, ggf. ansatzweise treffende und differenzierte Argumente und Beispiele/Belege <input type="checkbox"/> ansatzweise Verknüpfung mit bearbeitetem Material/Ausgangstext(en) und eigenen Erfahrungen/Kenntnissen	<input type="checkbox"/> Textaufbau kaum erkennbar, ggf. kaum treffende und differenzierte Argumente und Beispiele/Belege <input type="checkbox"/> kaum verknüpft mit bearbeitetem Material/Ausgangstext(en) oder eigenen Erfahrungen/Kenntnissen	<input type="checkbox"/> Textaufbau unangemessen oder nicht erkennbar, ggf. keine treffenden und differenzierten Argumente und Beispiele/Belege <input type="checkbox"/> ohne Verknüpfung mit bearbeitetem Material/Ausgangstext(en) oder eigenen Erfahrungen/Kenntnissen <input type="checkbox"/> Die Aufgabe wurde nicht bearbeitet. Die sprachliche Bewertung für diese Aufgabe beträgt ebenfalls 0 Punkte.
	Aufgabe zur Sprachmittlung wesentliche Kompetenzen: Sprachmittlung, Schreiben, interkulturelle kommunikative Kompetenz	<input type="checkbox"/> alle durch die Aufgabe geforderten Informationen des Ausgangstextes präzise wiedergegeben <input type="checkbox"/> Darstellung berücksichtigt in besonderem Maße die in der Aufgabe vorgegebene Situation/den Adressaten/die Textsorte	<input type="checkbox"/> durch die Aufgabe geforderte Informationen des Ausgangstextes weitgehend treffend und nahezu vollständig wiedergegeben <input type="checkbox"/> Darstellung berücksichtigt weitgehend die in der Aufgabe vorgegebene Situation/den Adressaten/die Textsorte	<input type="checkbox"/> durch die Aufgabe geforderte Informationen des Ausgangstextes im Wesentlichen angemessen wiedergegeben <input type="checkbox"/> Darstellung berücksichtigt im Wesentlichen die in der Aufgabe vorgegebenen Situation/den Adressaten /die Textsorte	<input type="checkbox"/> durch die Aufgabe geforderte Informationen des Ausgangstextes im Wesentlichen teilweise/ungenau wiedergegeben <input type="checkbox"/> Darstellung berücksichtigt ansatzweise die in der Aufgabe vorgegebene Situation/den Adressaten/die Textsorte	<input type="checkbox"/> Informationen des Ausgangstextes sehr lückenhaft und ungenau oder sinnentstellend wiedergegeben <input type="checkbox"/> Darstellung berücksichtigt kaum die in der Aufgabe vorgegebene Situation/den Adressaten/die Textsorte

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg

Rundschreiben 15/19
 Festlegungen zu den zentralen schriftlichen Abiturprüfungen 2020

Anlage 5

Französisch

	15 – 13 Punkte	12 – 10 Punkte	9 – 7 Punkte	6 – 4 Punkte	3 – 1 Punkte	0 Punkte
Aufgabe zur Sprachmittlung	<input type="checkbox"/> schlüssiger Textaufbau	<input type="checkbox"/> Textaufbau weitgehend schlüssig	<input type="checkbox"/> Textaufbau im Wesentlichen schlüssig	<input type="checkbox"/> Textaufbau zum Teil schlüssig	<input type="checkbox"/> Textaufbau kaum erkennbar	<input type="checkbox"/> Textaufbau unangemessen oder nicht erkennbar
wesentliche Kompetenzen: Sprachmittlung, Schreiben, interkulturelle kommunikative Kompetenz	<input type="checkbox"/> Die Aufgabe wurde nicht bearbeitet. Die sprachliche Bewertung für diese Aufgabe beträgt ebenfalls 0 Punkte.					

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg

Rundschreiben 15/19

Festlegungen zu den zentralen schriftlichen Abiturprüfungen 2020

Anlage 6

Geografie

Bewertung einer Prüfungsleistung im Zentralabitur**- Geografie -**

Für das Fach **Geografie** gilt in Übereinstimmung mit den gültigen EPA und der GOSTV **grundsätzlich**:

Aus der Korrektur der schriftlichen Arbeit muss hervorgehen, welcher Wert den von dem Prüfling vorgebrachten Lösungen, Untersuchungsergebnissen oder Argumenten beigemessen wird und wie weit die Schülerin oder der Schüler die Lösung der gestellten Aufgaben durch gelungene Beiträge gefördert oder durch sachliche oder logische Fehler beeinträchtigt hat. Im Erwartungshorizont nicht aufgeführte, aber gleichwertige Lösungen und Lösungswege sind zu berücksichtigen. Die Bewertung erfolgt gemäß Nummer 6 Absatz 4 VV-Leistungsbewertung. Dabei führen schwerwiegende und gehäufte Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit in der Muttersprache (Unterrichtssprache) oder gegen die äußere Form zu einem Abzug von bis zu 2 Punkten der Leistungsbewertung.

Zur Gewichtung der genannten schwerwiegenden und gehäuften Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit gilt die folgende Regel:

Bei einem Fehlerquotienten ab 3,0 (= 3 Fehler auf 100 Wörter) wird ein Punkt abgezogen.

Dabei gelten Fehler, die mit den Korrekturzeichen R, G, V gekennzeichnet sind, als ganze Fehler, andere als halbe Fehler. Dazu sind die in der unten stehenden Übersicht enthaltenen Korrekturzeichen zu berücksichtigen. Ein Punktabzug ist gegebenenfalls durch Angabe des Fehlerquotienten zu begründen.

Die Wortzahl wird im Rahmen der Erstkorrektur ermittelt.

Die Notenbildung erfolgt auf der Grundlage der Gesamtwürdigung der erbrachten Leistung. Dabei ist die jeweilige Verstehens-, Argumentations-, Gestaltungs- und Darstellungsleistung ausgewogen zu berücksichtigen. Bei der Zuweisung von Bewertungseinheiten zu einem Lösungsschritt sollte ein ganzheitlicher Ansatz gewählt werden, um unter anderem die Schlüssigkeit der Argumentation zu erfassen. Eine Notenbildung durch Addition von auf die Anforderungsbereiche bezogenen Teilnoten ist unzulässig.

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg

Rundschreiben 15/19

Festlegungen zu den zentralen schriftlichen Abiturprüfungen 2020

Anlage 6

Geografie

Korrekturzeichen

Leistungsebene		Verstöße / Defizite	Korrekturzeichen
Verstehensleistung / Argumentationsleistung	Fachliche Kompetenz	inhaltlich / fachlich falsch	I/f
		Verstoß gegen (fachliche) Logik	Lg
		Thema / Aufgabenstellung nicht beachtet	Th
		fehlende / falsche Begründung	Bg
		Zusammenhang unklar	Zg
		fehlender Beleg / falsch zitiert / fehlerhafter Materialbezug	BL
		Definition fehlerhaft	Df
		Fachsprache (nicht angewandt oder fehlerhaft)	Fs
		Rechenfehler	Rf
		Folgefehler	Ff
ungenau	ug		
unvollständig	uv		

Leistungsebene			Verstöße / Defizite	Korrekturzeichen	ganzer Fehler	halber Fehler
Darstellungsleistung	Sprachliche Kompetenz	Fehler im Sinne der Bewertungsgrundsätze	Rechtschreibung einschließlich Silbentrennung	R	X	
			Grammatik einschließlich Satzbaufehler	G	X	
		Auslassungsfehler	V	X		
			Interpunktion	Z		X
			fehlende I-Punkte und Umlautzeichen	—		X
		Mit diesen Korrekturzeichen gekennzeichnete Fehler werden bei der Bewertung der sprachlichen Richtigkeit nicht berücksichtigt.	Wiederholungsfehler	s. o.		
			ungeschickter Satzbau, syntaktische Mängel	S		
			ungeschickter Ausdruck bezogen auf komplexe Darstellung (Wortgruppe, Satz)	A		
			ungeschickte / falsche Wortwahl	WW		
			unklar gesetzte Beziehungen im Satz oder zwischen Sätzen	B		
			unsachgemäßer Gebrauch des Modus	M		
			unsachgemäßer Tempusgebrauch	T		
			unbegründete Wiederholung (z. B. Wortwahl, aber auch inhaltliche Wiederholung)	W		
			unleserlich	ul		

Hinweis zum Zählen der Wörter

Der Fehlerquotient ist zu ermitteln, wenn die vom Prüfling geschriebene Anzahl der Wörter 100 übersteigt. Der Prüfling zählt die Wörter außerhalb der Arbeitszeit und schreibt den Wert unter die Prüfungsarbeit. Im Rahmen der Ermittlung des Fehlerquotienten wird die Anzahl der vom Prüfling gezählten Wörter von der erstkorrigierenden Lehrkraft überprüft.

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg

Rundschreiben 15/19

Festlegungen zu den zentralen schriftlichen Abiturprüfungen 2020

Anlage 7

Geschichte

Bewertung einer Prüfungsleistung im Zentralabitur**- Geschichte -**

Für das Fach **Geschichte** gilt in Übereinstimmung mit den gültigen EPA und der GOSTV **grundsätzlich**:

Aus der Korrektur der schriftlichen Arbeit muss hervorgehen, welcher Wert den von dem Prüfling vorgebrachten Lösungen, Untersuchungsergebnissen oder Argumenten beigemessen wird und wie weit die Schülerin oder der Schüler die Lösung der gestellten Aufgaben durch gelungene Beiträge gefördert oder durch sachliche oder logische Fehler beeinträchtigt hat. Im Erwartungshorizont nicht aufgeführte, aber gleichwertige Lösungen und Lösungswege sind zu berücksichtigen. Die Bewertung erfolgt gemäß Nummer 6 Absatz 4 VV-Leistungsbewertung. Dabei führen schwerwiegende und gehäufte Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit in der Muttersprache (Unterrichtssprache) oder gegen die äußere Form zu einem Abzug von bis zu 2 Punkten der Leistungsbewertung.

Zur Gewichtung der genannten schwerwiegenden und gehäuften Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit gilt die folgende Regel:

Bei einem Fehlerquotienten ab 3,0 (= 3 Fehler auf 100 Wörter) wird ein Punkt abgezogen.

Dabei gelten Fehler, die mit den Korrekturzeichen R, G, V gekennzeichnet sind, als ganze Fehler, andere als halbe Fehler. Dazu sind die in der unten stehenden Übersicht enthaltenen Korrekturzeichen zu berücksichtigen. Ein Punktabzug ist gegebenenfalls durch Angabe des Fehlerquotienten zu begründen.

Die Wortzahl wird im Rahmen der Erstkorrektur ermittelt.

Die Notenbildung erfolgt auf der Grundlage der Gesamtwürdigung der erbrachten Leistung. Dabei ist die jeweilige Verstehens-, Argumentations-, Gestaltungs- und Darstellungsleistung ausgewogen zu berücksichtigen. Bei der Zuweisung von Bewertungseinheiten zu einem Lösungsschritt sollte ein ganzheitlicher Ansatz gewählt werden, um unter anderem die Schlüssigkeit der Argumentation zu erfassen. Eine Notenbildung durch Addition von auf die Anforderungsbereiche bezogenen Teilnoten ist unzulässig.

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg

Rundschreiben 15/19

Festlegungen zu den zentralen schriftlichen Abiturprüfungen 2020

Anlage 7

Geschichte

Korrekturzeichen

Leistungsebene		Verstöße / Defizite	Korrekturzeichen
Verstehensleistung / Argumentationsleistung	Fachliche Kompetenz	inhaltlich / fachlich falsch	I/f
		Verstoß gegen (fachliche) Logik	Lg
		Thema / Aufgabenstellung nicht beachtet	Th
		fehlende / falsche Begründung	Bg
		Zusammenhang unklar	Zg
		fehlender Beleg / falsch zitiert / fehlerhafter Materialbezug	BL
		Definition fehlerhaft	Df
		Fachsprache (nicht angewandt oder fehlerhaft)	Fs
		Rechenfehler	Rf
		Folgefehler	Ff
		ungenau	ug
		unvollständig	uv

Leistungsebene			Verstöße / Defizite	Korrekturzeichen	ganzer Fehler	halber Fehler
Darstellungsleistung	Sprachliche Kompetenz	Fehler im Sinne der Bewertung der sprachlichen Richtigkeit nicht berücksichtigt.	Rechtschreibung einschließlich Silbentrennung	R	X	
			Grammatik einschließlich Satzbaufehler	G	X	
	Auslassungsfehler	V	X			
			Interpunktion	Z		X
			fehlende I-Punkte und Umlautzeichen	—		X
			Wiederholungsfehler	s. o.		
			ungeschickter Satzbau, syntaktische Mängel	S		
			ungeschickter Ausdruck bezogen auf komplexe Darstellung (Wortgruppe, Satz)	A		
			ungeschickte / falsche Wortwahl	WW		
			unklar gesetzte Beziehungen im Satz oder zwischen Sätzen	B		
			unsachgemäßer Gebrauch des Modus	M		
			unsachgemäßer Tempusgebrauch	T		
			unbegründete Wiederholung (z. B. Wortwahl, aber auch inhaltliche Wiederholung)	W		
			unleserlich	ul		

Hinweis zum Zählen der Wörter

Der Fehlerquotient ist zu ermitteln, wenn die vom Prüfling geschriebene Anzahl der Wörter 100 übersteigt. Der Prüfling zählt die Wörter außerhalb der Arbeitszeit und schreibt den Wert unter die Prüfungsarbeit. Im Rahmen der Ermittlung des Fehlerquotienten wird die Anzahl der vom Prüfling gezählten Wörter von der erstkorrigierenden Lehrkraft überprüft.

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg

Rundschreiben 15/19

Festlegungen zu den zentralen schriftlichen Abiturprüfungen 2020

Anlage 8

Mathematik

Bewertung einer Prüfungsleistung im Zentralabitur**- Mathematik -**

Für das Fach **Mathematik** gilt in Übereinstimmung mit den Hinweisen zur Prüfungsdurchführung zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife (Kapitel 3 in den Bildungsstandards im Fach Mathematik für die Allgemeine Hochschulreife [Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18.10.2012]) und der GOSTV **grundsätzlich**:

Aus der Korrektur der schriftlichen Arbeit muss hervorgehen, welcher Wert den von dem Prüfling vorgebrachten Lösungen, Untersuchungsergebnissen oder Argumenten beigemessen wird und wie weit die Schülerin oder der Schüler die Lösung der gestellten Aufgaben durch gelungene Beiträge gefördert oder durch sachliche oder logische Fehler beeinträchtigt hat. Im Erwartungshorizont nicht aufgeführte, aber gleichwertige Lösungen und Lösungswege sind zu berücksichtigen. Die Bewertung erfolgt gemäß Nummer 6 Absatz 4 VV-Leistungsbewertung. Dabei führen schwerwiegende und gehäufte Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit in der Muttersprache (Unterrichtssprache) oder gegen die äußere Form zu einem Abzug von bis zu 2 Punkten der Leistungsbewertung.

Zur Gewichtung der genannten schwerwiegenden und gehäuften Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit gilt die folgende Regel:

Bei einem Fehlerquotienten ab 3,0 (= 3 Fehler auf 100 Wörter) wird ein Punkt abgezogen.

Dabei gelten Fehler, die mit den Korrekturzeichen R, G, V gekennzeichnet sind, als ganze Fehler, andere als halbe Fehler. Dazu sind die in der unten stehenden Übersicht enthaltenen Korrekturzeichen zu berücksichtigen. Ein Punktabzug ist gegebenenfalls durch Angabe des Fehlerquotienten zu begründen.

Die Wortzahl wird im Rahmen der Erstkorrektur ermittelt.

Die Notenbildung erfolgt auf der Grundlage der Gesamtwürdigung der erbrachten Leistung. Dabei ist die jeweilige Verstehens-, Argumentations-, Gestaltungs- und Darstellungsleistung ausgewogen zu berücksichtigen. Bei der Zuweisung von Bewertungseinheiten zu einem Lösungsschritt sollte ein ganzheitlicher Ansatz gewählt werden, um unter anderem die Schlüssigkeit der Argumentation zu erfassen. Eine Notenbildung durch Addition von auf die Anforderungsbereiche bezogenen Teilnoten ist unzulässig.

Eine Bewertung mit „gut“ (11 Punkte) setzt voraus, dass annähernd vier Fünftel der Gesamtleistung erbracht worden sind, wobei Leistungen in allen drei Anforderungsbereichen erbracht worden sein müssen. Eine Bewertung mit „ausreichend“ (05 Punkte) setzt voraus, dass über den Anforderungsbereich I hinaus auch Leistungen in einem weiteren Anforderungsbereich und annähernd die Hälfte der erwarteten Gesamtleistung erbracht worden sind.¹

¹ Bildungsstandards im Fach Mathematik für die Allgemeine Hochschulreife (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18.10.2012), Punkt 3.1.1

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg

Rundschreiben 15/19

Festlegungen zu den zentralen schriftlichen Abiturprüfungen 2020

Anlage 8

Mathematik

Korrekturzeichen

Leistungsebene		Verstöße / Defizite	Korrekturzeichen
Verstehensleistung / Argumentationsleistung	Fachliche Kompetenz	inhaltlich / fachlich falsch	I/f
		Verstoß gegen (fachliche) Logik	Lg
		Thema / Aufgabenstellung nicht beachtet	Th
		fehlende / falsche Begründung	Bg
		Zusammenhang unklar	Zg
		fehlender Beleg / falsch zitiert / fehlerhafter Materialbezug	BL
		Definition fehlerhaft	Df
		Fachsprache (nicht angewandt oder fehlerhaft)	Fs
		Rechenfehler	Rf
		Folgefehler	Ff
		ungenau	ug
		unvollständig	uv

Leistungsebene			Verstöße / Defizite	Korrekturzeichen	ganzer Fehler	halber Fehler
Darstellungsleistung	Sprachliche Kompetenz	Fehler im Sinne der Bewertungsgrundsätze	Rechtschreibung einschließlich Silbentrennung	R	X	
			Grammatik einschließlich Satzbaufehler Auslassungsfehler	G V	X X	
		Interpunktion fehlende I-Punkte und Umlautzeichen	Z —		X X	
	Mit diesen Korrekturzeichen gekennzeichnete Fehler werden bei der Bewertung der sprachlichen Richtigkeit nicht berücksichtigt.	Wiederholungsfehler	s. o.			
		ungeschickter Satzbau, syntaktische Mängel	S			
		ungeschickter Ausdruck bezogen auf komplexe Darstellung (Wortgruppe, Satz)	A			
		ungeschickte / falsche Wortwahl	WW			
		unklar gesetzte Beziehungen im Satz oder zwischen Sätzen	B			
		unsachgemäßer Gebrauch des Modus	M			
		unsachgemäßer Tempusgebrauch	T			
		unbegründete Wiederholung (z. B. Wortwahl, aber auch inhaltliche Wiederholung)	W			
		unleserlich	ul			

Hinweis zum Zählen der Wörter

Der Fehlerquotient ist zu ermitteln, wenn die vom Prüfling geschriebene Anzahl der Wörter 100 übersteigt. Der Prüfling zählt die Wörter außerhalb der Arbeitszeit und schreibt den Wert unter die Prüfungsarbeit. Im Rahmen der Ermittlung des Fehlerquotienten wird die Anzahl der vom Prüfling gezählten Wörter von der erstkorrigierenden Lehrkraft überprüft.

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg

Rundschreiben 15/19

Festlegungen zu den zentralen schriftlichen Abiturprüfungen 2020

Anlage 9

Physik

Bewertung einer Prüfungsleistung im Zentralabitur**- Physik -**

Für das Fach **Physik** gilt in Übereinstimmung mit den gültigen EPA und der GOSTV **grundsätzlich**:

Aus der Korrektur der schriftlichen Arbeit muss hervorgehen, welcher Wert den von dem Prüfling vorgebrachten Lösungen, Untersuchungsergebnissen oder Argumenten beigemessen wird und wie weit die Schülerin oder der Schüler die Lösung der gestellten Aufgaben durch gelungene Beiträge gefördert oder durch sachliche oder logische Fehler beeinträchtigt hat. Im Erwartungshorizont nicht aufgeführte, aber gleichwertige Lösungen und Lösungswege sind zu berücksichtigen. Die Bewertung erfolgt gemäß Nummer 6 Absatz 4 VV-Leistungsbewertung. Dabei führen schwerwiegende und gehäufte Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit in der Muttersprache (Unterrichtssprache) oder gegen die äußere Form zu einem Abzug von bis zu 2 Punkten der Leistungsbewertung.

Zur Gewichtung der genannten schwerwiegenden und gehäuften Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit gilt die folgende Regel:

Bei einem Fehlerquotienten ab 3,0 (= 3 Fehler auf 100 Wörter) wird ein Punkt abgezogen.

Dabei gelten Fehler, die mit den Korrekturzeichen R, G, V gekennzeichnet sind, als ganze Fehler, andere als halbe Fehler. Dazu sind die in der unten stehenden Übersicht enthaltenen Korrekturzeichen zu berücksichtigen. Ein Punktabzug ist gegebenenfalls durch Angabe des Fehlerquotienten zu begründen.

Die Wortzahl wird im Rahmen der Erstkorrektur ermittelt.

Die Notenbildung erfolgt auf der Grundlage der Gesamtwürdigung der erbrachten Leistung. Dabei ist die jeweilige Verstehens-, Argumentations-, Gestaltungs- und Darstellungsleistung ausgewogen zu berücksichtigen. Bei der Zuweisung von Bewertungseinheiten zu einem Lösungsschritt sollte ein ganzheitlicher Ansatz gewählt werden, um unter anderem die Schlüssigkeit der Argumentation zu erfassen. Eine Notenbildung durch Addition von auf die Anforderungsbereiche bezogenen Teilnoten ist unzulässig.

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg

Rundschreiben 15/19

Festlegungen zu den zentralen schriftlichen Abiturprüfungen 2020

Anlage 9

Physik

Korrekturzeichen

Leistungsebene		Verstöße / Defizite	Korrekturzeichen
Verstehensleistung / Argumentationsleistung	Fachliche Kompetenz	inhaltlich / fachlich falsch	I/f
		Verstoß gegen (fachliche) Logik	Lg
		Thema / Aufgabenstellung nicht beachtet	Th
		fehlende / falsche Begründung	Bg
		Zusammenhang unklar	Zg
		fehlender Beleg / falsch zitiert / fehlerhafter Materialbezug	BL
		Definition fehlerhaft	Df
		Fachsprache (nicht angewandt oder fehlerhaft)	Fs
		Rechenfehler	Rf
		Folgefehler	Ff
		ungenau	ug
		unvollständig	uv

Leistungsebene			Verstöße / Defizite	Korrekturzeichen	ganzer Fehler	halber Fehler
Darstellungsleistung	Sprachliche Kompetenz	Fehler im Sinne der Bewertungsgrundsätze	Rechtschreibung einschließlich Silbentrennung	R	X	
			Grammatik einschließlich Satzbaufehler Auslassungsfehler	G V	X X	
			Interpunktion fehlende I-Punkte und Umlautzeichen	Z —		X X
		Mit diesen Korrekturzeichen gekennzeichnete Fehler werden bei der Bewertung der sprachlichen Richtigkeit nicht berücksichtigt.	Wiederholungsfehler	s. o.		
			ungeschickter Satzbau, syntaktische Mängel	S		
			ungeschickter Ausdruck bezogen auf komplexe Darstellung (Wortgruppe, Satz)	A		
			ungeschickte / falsche Wortwahl	WW		
			unklar gesetzte Beziehungen im Satz oder zwischen Sätzen	B		
			unsachgemäßer Gebrauch des Modus	M		
			unsachgemäßer Tempusgebrauch	T		
			unbegründete Wiederholung (z. B. Wortwahl, aber auch inhaltliche Wiederholung)	W		
			unleserlich	ul		

Hinweis zum Zählen der Wörter

Der Fehlerquotient ist zu ermitteln, wenn die vom Prüfling geschriebene Anzahl der Wörter 100 übersteigt. Der Prüfling zählt die Wörter außerhalb der Arbeitszeit und schreibt den Wert unter die Prüfungsarbeit. Im Rahmen der Ermittlung des Fehlerquotienten wird die Anzahl der vom Prüfling gezählten Wörter von der erstkorrigierenden Lehrkraft überprüft.

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg

Rundschreiben 15/19

Festlegungen zu den zentralen schriftlichen Abiturprüfungen 2020

Anlage 10

Politische Bildung

Bewertung einer Prüfungsleistung im Zentralabitur**- Politische Bildung -**

Für das Fach **Politische Bildung** gilt in Übereinstimmung mit den gültigen EPA und der GOSTV **grundsätzlich**:

Aus der Korrektur der schriftlichen Arbeit muss hervorgehen, welcher Wert den von dem Prüfling vorgebrachten Lösungen, Untersuchungsergebnissen oder Argumenten beigemessen wird und wie weit die Schülerin oder der Schüler die Lösung der gestellten Aufgaben durch gelungene Beiträge gefördert oder durch sachliche oder logische Fehler beeinträchtigt hat. Im Erwartungshorizont nicht aufgeführte, aber gleichwertige Lösungen und Lösungswege sind zu berücksichtigen. Die Bewertung erfolgt gemäß Nummer 6 Absatz 4 VV-Leistungsbewertung. Dabei führen schwerwiegende und gehäufte Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit in der Muttersprache (Unterrichtssprache) oder gegen die äußere Form zu einem Abzug von bis zu 2 Punkten der Leistungsbewertung.

Zur Gewichtung der genannten schwerwiegenden und gehäuften Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit gilt die folgende Regel:

Bei einem Fehlerquotienten ab 3,0 (= 3 Fehler auf 100 Wörter) wird ein Punkt abgezogen.

Dabei gelten Fehler, die mit den Korrekturzeichen R, G, V gekennzeichnet sind, als ganze Fehler, andere als halbe Fehler. Dazu sind die in der unten stehenden Übersicht enthaltenen Korrekturzeichen zu berücksichtigen. Ein Punktabzug ist gegebenenfalls durch Angabe des Fehlerquotienten zu begründen.

Die Wortzahl wird im Rahmen der Erstkorrektur ermittelt.

Die Notenbildung erfolgt auf der Grundlage der Gesamtwürdigung der erbrachten Leistung. Dabei ist die jeweilige Verstehens-, Argumentations-, Gestaltungs- und Darstellungsleistung ausgewogen zu berücksichtigen. Bei der Zuweisung von Bewertungseinheiten zu einem Lösungsschritt sollte ein ganzheitlicher Ansatz gewählt werden, um unter anderem die Schlüssigkeit der Argumentation zu erfassen. Eine Notenbildung durch Addition von auf die Anforderungsbereiche bezogenen Teilnoten ist unzulässig.

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg

Rundschreiben 15/19

Festlegungen zu den zentralen schriftlichen Abiturprüfungen 2020

Anlage 10

Politische Bildung

Korrekturzeichen

Leistungsebene		Verstöße / Defizite	Korrekturzeichen
Verstehensleistung / Argumentationsleistung	Fachliche Kompetenz	inhaltlich / fachlich falsch	I/f
		Verstoß gegen (fachliche) Logik	Lg
		Thema / Aufgabenstellung nicht beachtet	Th
		fehlende / falsche Begründung	Bg
		Zusammenhang unklar	Zg
		fehlender Beleg / falsch zitiert / fehlerhafter Materialbezug	BL
		Definition fehlerhaft	Df
		Fachsprache (nicht angewandt oder fehlerhaft)	Fs
		Rechenfehler	Rf
		Folgefehler	Ff
		ungenau	ug
		unvollständig	uv

Leistungsebene		Verstöße / Defizite	Korrekturzeichen	ganzer Fehler	halber Fehler
Darstellungsleistung	Sprachliche Kompetenz	Fehler im Sinne der Bewertungsgrundsätze	Rechtschreibung einschließlich Silbentrennung	R	X
			Grammatik einschließlich Satzbaufehler	G	X
	Auslassungsfehler	V	X		
		Interpunktion	Z	X	
		fehlende I-Punkte und Umlautzeichen	—	X	
	Mit diesen Korrekturzeichen gekennzeichnete Fehler werden bei der Bewertung der sprachlichen Richtigkeit nicht berücksichtigt.	Wiederholungsfehler	s. o.		
		ungeschickter Satzbau, syntaktische Mängel	S		
		ungeschickter Ausdruck bezogen auf komplexe Darstellung (Wortgruppe, Satz)	A		
		ungeschickte / falsche Wortwahl	WW		
		unklar gesetzte Beziehungen im Satz oder zwischen Sätzen	B		
		unsachgemäßer Gebrauch des Modus	M		
		unsachgemäßer Tempusgebrauch	T		
		unbegründete Wiederholung (z. B. Wortwahl, aber auch inhaltliche Wiederholung)	W		
		unleserlich	ul		

Hinweis zum Zählen der Wörter

Der Fehlerquotient ist zu ermitteln, wenn die vom Prüfling geschriebene Anzahl der Wörter 100 übersteigt. Der Prüfling zählt die Wörter außerhalb der Arbeitszeit und schreibt den Wert unter die Prüfungsarbeit. Im Rahmen der Ermittlung des Fehlerquotienten wird die Anzahl der vom Prüfling gezählten Wörter von der erstkorrigierenden Lehrkraft überprüft.

Rundschreiben 2/20

Vom 6. Januar 2020
Gz.: 17.1 - 32003

Übertarifliche Eingruppierung von Freundschaftspionierleitern und Erziehern ohne Lehrbefähigung

Lehrkräfte mit einer Befähigung nach dem Recht der ehemaligen DDR sind nach Abschnitt 5 der Entgeltordnung Lehrkräfte (EntgO-L) eingruppiert.

Hierunter fallen auch Freundschaftspionierleiter und Erzieher ohne Lehrbefähigung gemäß Abschnitt 5 Ziffer 2 Absatz 2 Buchstabe b) EntgO-L. Diese sind statisch in die Entgeltgruppe 9 (seit 1.1.2019 in die Entgeltgruppe 9b) eingruppiert.

Dem gegenüber ist die Eingruppierung nach Abschnitt 2 Ziffer 4 EntgO-L dynamisch, d. h. abhängig von der jeweiligen Besoldungsgruppe der entsprechenden laufbahnbefähigten Beamtinnen und Beamten.

1.
Lehrkräfte, die zusätzlich zur o. g. Befähigung nach dem Recht der ehemaligen DDR eine weitere Befähigung oder Anerkennung nach dem 2.10.1990 erhalten haben, sind im Rahmen einer „Günstigkeitsbetrachtung“ bereits jetzt nach Abschnitt 2 EntgO-L eingruppiert.

Relevanz erhalten hat die Eingruppierung von Lehrkräften nach Abschnitt 2 EntgO-L statt nach Abschnitt 5 EntgO-L durch die

besoldungsgesetzliche Hebung der Ämter für Lehrkräfte mit dem Lehramt für die Primarstufe in die Besoldungsgruppe A 13 seit 1.1.2019.

Nunmehr sind alle Lehrkräfte nach Abschnitt 2 Ziffer 4 EntgO-L mindestens in die Entgeltgruppe 10 eingruppiert, während die Eingruppierung nach Abschnitt 5 Ziffer 2 Absatz 2 Buchstabe b) EntgO-L weiterhin eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 9 zur Folge hat.

2.
Mit der Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Kommunales vom 20.11.2019 sind nunmehr auch diejenigen Lehrkräfte, die ausschließlich über eine Befähigung nach dem Recht der ehemaligen DDR als Freundschaftspionierleiter und Erzieher ohne Lehrbefähigung i. S. d. Abschnittes 5 Ziffer 2 Buchstabe b) EntgO-L verfügen, rückwirkend ab dem 1.1.2019 übertariflich in die Entgeltgruppe 10 eingruppiert.

Ich bitte Sie von Amts wegen die korrigierende Eingruppierung in den verbliebenen Einzelfällen der Zentralen Bezügestelle des Landes Brandenburg mit Wirkung ab 1.1.2019 zu melden.

Zusätzlich weise ich vorsorglich auf die Ausschlussfrist nach § 37 TV-L hin; der Fristbeginn richtet sich nach der Veröffentlichung dieses Rundschreibens im Amtsblatt MBS.